POST SV Bamberg 1928 e.V.



„Der Postillion“

Jahresbericht 2026

Jetzt den Urlaub 2027 planen und buchen!

Individuelle Beratung durch die Reiseexperten von Reisebüro Schiele!

- Urlaub mit Flug, Bahn, Bus oder eigenem Pkw
- Kreuzfahrten, Städtereisen und Studienreisen
- Cluburlaub, Wander- und Radreisen
- Ferienwohnungen, Mietwagen und Hotels in Deutschland und Europa
- Flugtickets weltweit für alle Fluggesellschaften

Nutzen Sie bereits jetzt attraktive Frühbucherpreise!

Beratung durch uns – Ihr Vorteil!

Pius Schiele seit 60 Jahren im Postsportverein!

Ich freue mich auf Euer Kommen in meinem Reisebüro!

Im Jahr 2027 veranstalten wir wieder Gruppenreisen!
Bitte Vorschau anfordern.

REISEBÜRO SCHIELE
Seit 1912

Reisebüro Schiele

Lange Straße 2, Bamberg, ☎ 0951/9 86 86-0
Marktplatz1a, Forchheim, ☎ 09191/21 44

www.reisebuero-schiele.de

Sie finden

Inhaltsverzeichnis	3
Bericht der Vorstandschaft	5
Mitteilungen der Geschäftsstelle	8
Vereinsjubilare im Jahr 2027	9
Totengedenken	10
Runde Geburtstage im Jahr 2027	11
Mitgliederversammlung 2027	12
Protokoll der Mitgliederversammlung 2026	14
Ehrentafel 2026	17
Aus dem Vereinsleben	19

Aus den Abteilungen

Ausgleichssport	23
Basketball	26
Dart	32
Floorball	34
Fußball	38
Judo	48
Karate	71
Leichtathletik	72
Schach	81
Schützen	82
Tennis	83
Tischtennis	93

Änderungsmitteilung	94
Impressum	95
Übungsplan	96
Inserenten Verzeichnis	101



Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2027.

Bericht der Vorstandschaft **Klaus Bertelmann**

Rückblick auf das vergangene Jahr

Das vergangene Jahr war vor allem durch zahlreiche Investitionen auf unserem Vereinsgelände und im Vereinsheim geprägt. So standen insbesondere notwendige Instandhaltungsmaßnahmen und Neuanschaffungen für unsere Räumlichkeiten und die Küche des Vereinsheims im Mittelpunkt. Zudem durften wir auch interessante Erfahrungen mit dem Bekämpfen des Eichenprozessionsspinners machen - hierauf hätten wir gerne verzichtet. Auch die Planungen für den Bau einer Multifunktionshalle auf unserem Gelände waren weiterhin ein wichtiges Thema in unseren Sitzungen und darüber hinaus.

Projekt Multifunktionshalle

Im Frühjahr trafen wir uns mit MdB Andreas Schwarz, Mitglied des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Er konnte uns weitere Informationen zu möglichen Förderprogrammen für unser Bauvorhaben geben. Leider stehen Fördermittel, wie sie beispielsweise unseren Nachbarvereinen Neptun und Schwimmverein zugutekamen, derzeit nicht zur Verfügung. Ob und wenn ja wann diese wieder kommen, ist ungewiss. Über Stephan Lösel wird uns MdB Schwarz weiterhin auf dem Laufenden halten.

Auch die Lokalpolitik haben wir in unsere Planungen eingebunden. Auf Einladung des Vorsitzes präsentierten wir das Projekt im März den drei Oberbürgermeisterkandidaten Huml, Glüsenkamp und Niedermayer. Im Rahmen dieses Termins wiesen wir erneut auf die unhaltbaren Zustände in der Sporthalle der Gangolfschule hin.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt konnten uns zwar keine konkreten finanziellen Unterstützungen zugesagt werden, allerdings wurde in Aussicht gestellt, sich der Situation an der Gangolfschule anzunehmen. Da wir hierzu bislang keine weiteren Informationen erhalten haben, haben wir uns im September nochmals schriftlich an den Oberbürgermeister und den Bürgermeister gewandt. Unser Ziel ist es, zeitnah auch alternative Trainingsmöglichkeiten für unsere Judokas zu finden.

Bauliche Maßnahmen und Instandhaltungen

Unser Vereinsheim kommt allmählich in die Jahre. So standen im Jahr 2026 einige Reparaturen und Neuanschaffungen an.

Unter anderem konnten die Toiletten im Gaststättenbereich wieder vollständig funktionsfähig gemacht werden. Neben dem Austausch eines Heizkörpers wurden auch die Spülungen der Urinale in der Herrentoilette erneuert. Zusammen mit weiteren kleineren Arbeiten wurde hierfür ein mittlerer vierstelliger Betrag investiert.

Auch der Gastraum wurde umfassend instand gesetzt. Eine Schreinerei überprüfte das gesamte Mobiliar und führte die notwendigen Reparaturen durch. Darüber hinaus wurden die Heizkörperregler im gesamten Bereich durch zeitgemäße Modelle ersetzt.

Ein besonderes Dankeschön gilt Chris Günther aus unserer Fußballabteilung, der sich bereit erklärte, den Theken- und Eingangsbereich in Eigenregie zu renovieren. Als gelernter Elektriker übernahm er gemeinsam mit unserem „Vereinselektriker“ Gerhard Sperlein zudem die Neuordnung und teilweise Erneuerung der beiden Sicherungskästen in der Gaststätte. Hierfür waren Ausgaben im oberen vierstelligen Bereich erforderlich.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die geleistete Arbeit und das gelungene Ergebnis!

Auch in der Küche waren größere Investitionen notwendig, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Neben einer neuen Spülmaschine wurde ein Konvektomat angeschafft, mit dem sich auch größere Mengen an Speisen effizient zubereiten lassen.
Seit dem Frühjahr haben wir außerdem eine Reinigungsfirma beauftragt, die Umkleideräume einmal wöchentlich zu reinigen. Diese Maßnahme ist zunächst auf den Zeitraum von April bis November begrenzt. Angesichts des gestiegenen Sportbetriebs auf unserem Vereinsgelände war dieser Schritt unumgänglich. Gleichzeitig wird unser Platzwart dadurch entlastet und kann sich wieder verstärkt den wesentlichen Aufgaben seines Tätigkeitsbereichs widmen.

Herausforderungen durch den Eichenprozessionsspinner

Für das Jahr 2026 hatten wir uns vorgenommen, den Befall durch den Eichenprozessionsspinner (EPS) deutlich einzudämmen. Mitte Mai beauftragten wir deshalb ein Unternehmen aus Bamberg, unseren Baumbestand mit einem geeigneten Pflanzenschutzmittel zu behandeln.
Leider blieb der erhoffte Erfolg aus. Der Befall unserer Eichen war gefühlt sogar noch stärker als im Vorjahr. Besonders im Bereich der Gaststätte und der Umkleideräume war die Situation so problematisch, dass wir kurzfristig handeln mussten.
Im Rahmen einer Ortsbegehung wurde daher ein Subunternehmer damit beauftragt, die Nester in den besonders betroffenen Bereichen manuell von den Bäumen zu entfernen. Aus ursprünglich geschätzten Kosten in Höhe von 3.500 Euro wurden letztendlich 5.500 Euro. Auch mehrere Telefonate mit dem beauftragten Unternehmen führten zu keiner Reduzierung des Rechnungsbetrags.
Wir werden uns deshalb nach einem zuverlässigen Partner umsehen, der uns bei dieser wiederkehrenden Herausforderung künftig besser unterstützen kann.

Neuer Pächter für unser Vereinsheim

Wir waren bereits kurz davor, die Suche nach einem geeigneten und seriösen Pächter für unser Vereinsheim aufzugeben. Ein Inserat auf einem Immobilienportal führte diesmal zwar zu einigen vielversprechenden Kontakten, zunächst jedoch zu keinem Vertragsabschluss.
Schließlich bat Chris Günther den Vorsitz um ein persönliches Gespräch. Sein Konzept überzeugte durch eine stimmige Ausrichtung und klare Vorstellungen. Nach einer kurzen Beratung im Vorstand und Ausschuss stimmten wir seinem Konzept zu. Seit dem 1. Mai 2026 haben wir damit einen neuen Pächter für unser Vereinsheim.
Obwohl Chris in diesem Bereich als absoluter Neuling gestartet ist, macht er aus unserer Sicht einen hervorragenden Job. Auch seine Gäste sind voll des Lobes. Und selbst wenn er manchmal etwas angestrengt dreinschaut, möchten wir ihm eines mit auf den Weg geben: Lieber Chris, wir hoffen, dass du uns noch lange erhalten bleibst!

Ausblick und Danksagung

Nach 17 Jahren ohne eine entsprechende Anpassung müssen wir uns bei der kommenden Mitgliederversammlung leider mit dem Thema Beitragserhöhung befassen. Um einen Verein mit mehr als 1.250 Mitgliedern auch künftig wirtschaftlich solide führen zu können, ist dieser Schritt unumgänglich.
Insbesondere die allgemeinen Kostensteigerungen sowie die steigenden Beiträge und Ausgaben im Zusammenhang mit dem BLSV und den Sportfachverbänden setzen uns zunehmend unter finanziellen Druck. Gemeinsam haben wir nach Alternativen gesucht und

verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Letztendlich sind wir jedoch zu dem Ergebnis gekommen, dass eine allgemeine Beitragserhöhung notwendig ist.
Diese soll moderat ausfallen. Die Hintergründe und unsere Überlegungen zu dieser Entscheidung werden auf den folgenden Seiten ausführlicher erläutert.
Abschließend möchte ich mich herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen aus Vorstand und Ausschuss für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam bewältigen.
Leider müssen wir uns Ende Februar 2027 von Wolfgang Friedel verabschieden, der mir über viele Jahre eine wichtige Stütze und meine rechte Hand war. Aus persönlichen Gründen wird er sein Amt und seine Funktion niederlegen. Wer seine Nachfolge antreten wird, stand zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch nicht fest.
Die erfolgreiche Führung eines Vereins in der Größenordnung des Post SV Bamberg ist nur im Team möglich. Umso wichtiger ist es, dass wir auch künftig gemeinsam Verantwortung übernehmen und unseren Verein weiterentwickeln.
Ausführliche Informationen zu den angesprochenen Themen werden im Rahmen der Mitgliederversammlung am 5. Februar 2027 um 19:00 Uhr in unserem Vereinsheim in Bug vorgestellt.
Ich freue mich auf den gemeinsamen Austausch und danke allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und Verbundenheit mit unserem Verein.



Mitteilungen der Geschäftsstelle

Für Jugendliche, die 2008 oder früher geboren sind, wird ab 2027 Erwachsenenbeitrag berechnet.

Bitte neue Adresse und Kontoänderungen mitteilen!

Teilen Sie uns bitte nach einem Umzug Ihre neue Adresse mit! Bei einer Änderung Ihrer Kontoverbindung bitten wir ebenfalls um Benachrichtigung. Da wir im Begriff sind Sie mit aktuellen Informationen in und um den Verein zeitnah zu versorgen, teilen Sie uns doch bitte Ihre aktuelle E-Mail Adresse mit. Unsere Anschrift hierzu:

Post SV Bamberg
Bestandsverwaltung
Postfach 22 44
96013 Bamberg

oder per E-Mail an:

bestandsverwaltung@postsportverein.de

oder Online:

www.postsportverein.de/kontakt/

Hinweis für langjährige Mitglieder:
Sollten Sie bereits vor Vollendung des 14. Lebensjahres Mitglied im Verein gewesen sein, so teilen Sie uns das bitte ebenfalls über einen der oben genannten Möglichkeiten mit. Wir haben die Ehrenordnung dahingehend geändert, dass ab sofort das tatsächliche Eintrittsdatum relevant ist!



Vereinsjubilare im Jahr 2027

(***Ehrung erfolgt am 17.07.2027, 15.00 Uhr, Vereinsheim Bug***)

70 Jahre

Meixner Hildegard — Meixner Erwin

65 Jahre

Bauer Helmuth — Diller Karlheinz — Diller Waltraud
Sieber Waltraud — Seubert Lothar — Seubert Margot

60 Jahre

Doktorowski Detlef — Schiele Pius — Kruse Heinz

50 Jahre

Preisinger Philipp — Mally Inge — Stark Manuela
Seelmann Edmund — Seelmann Irmgard — Hoffmann Angelika
Schramm Hannelore — Reichelt Brunhilde

40 Jahre

Siegemund Siegfried — Alberts Alfred — Alberts Elga
Wirth Michael — Hummel Volker — Pfannenmüller Susanne

25 Jahre

Zimmermann Erik — Stock Patrick — Kümmelmann Karola
Camphausen Walter — Müller Michael — Deuber Johannes
Dr. Dotterweich Erik — Doktorowski Niko — Käb-Bornkessel Siegfried



Die Toten des Postsportvereins im Jahr 2026



Oskar Kammerer

Rosa Sönning

Sieglinde Battert

Helmut Fischer

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren!



Runde Geburtstagskinder (ab dem 70.) im Jahr 2027

90 Jahre

Rosemarie Doktorowski
Hans Hofmann
Richard Hübschmann
Inge Kölbel
Manfred Vietz

85 Jahre

Gertrud Stumpf
Lothar Seubert
Gert Hummel
Horst Klein
Heidemarie Naumann
Werner Vogler
Brigitte Will
Gerhard Will
Karlheinz Tittus

80 Jahre

Karlheinz Diller
Margot Dötzer
Helmut Hubert
Hildegard Sauer
Norbert Knorr
Michael Wirth

75 Jahre

Herbert Gabler
Klaus Motschenbacher
Paul Greiner
Norbert Hager
Walter Camphausen
Friedrich Vogel

70 Jahre

Carlos Benedikt
Sonja Greiner
Jürgen Greiner-Fuchs
Angelika Hoffmann
Berthold Pfolmann
Walter Keidel
Angelika Bohlender
Brigitte Schultheis

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2027
im Vereinsheim Bug am Freitag, 5. Februar 2027, 19.00 Uhr

Tagesordnung

1 Begrüßung
2 Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
3 Bericht des 1. Vorsitzenden
4 Bericht des Kassenwarts
5 Bericht der Kassenprüfer
6 Aussprache zu 3 und 4
7 Entlastung der Vorstandschaft
8 Neuwahl Kassenwart
9 Anträge
Antrag Vorstandschaft allgemeine Beitragserhöhung:

Alters-/Beitragsgruppe	Bisher	Ab 04/2027
Erwachsene	8,00 €	10,00 €
Kinder/Jugendliche	6,00 €	8,00 €
Rentner	5,00 €	7,00 €
Familien	14,00 €	17,00 €

10 Ehrungen
11 Verschiedenes
Zu 9 Anträge
Anträge sind lt. Satzung 7 Tage vorher schriftlich einzureichen (an die Postfachadresse des Vereins)




Durst?
WUNDERBURG 5 · 96050 BAMBERG · 0951.98198-0
KEESMANN BRÄU
SEIT 1867
BAMBERGER
Herren Pils
edelherb gehopft
KEESMANN-BRÄU · BAMBERG
SEIT 1867
KEESMANN BRÄU
BAMBERG
Ja.

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Post SV Bamberg

im Vereinsheim Bug am Freitag, 06.02.2026

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Entschuldigte Mitglieder:
Elfriede Görtler (Ehrenmitglied), Werner Sadlauskas (Ehrenmitglied), Werner Thiele (Ehrenmitglied), Manfred Horbelt (Ehrenmitglied), Paul Greiner (Ehrenmitglied), Peter Greiner (Judo)

1. **Begrüßung:**

Beginn der Versammlung: 19:00 Uhr.
Die Einladung erfolgte satzungsgemäß durch den Versand des Vereinsorgans „Der Postillion“, über die Tagespresse, per E-Mail sowie am heutigen Tag nochmals im Fränkischen Tag.

2. **Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung:**

Nach entsprechendem Beschluss musste das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 nicht verlesen werden.

3. Bericht des 1. Vorsitzenden

Die Vorstandschaft berichtet über ein ereignisreiches Vereinsjahr mit zahlreichen Aktivitäten und strukturellen Entwicklungen. Besonders hervorgehoben werden die erfolgreiche Zusammenarbeit der Vorstandschaft, die gute Organisation interner Abläufe sowie die konstruktive Kommunikation innerhalb des Vereins. Im sportlichen Bereich konnten Trainingsangebote stabil gehalten und weiterentwickelt werden. Wettkämpfe, Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktionen trugen zur positiven Außendarstellung des Vereins bei und stärkten den Zusammenhalt der Mitglieder. Finanziell wird eine solide und verantwortungsvolle Haushaltsführung dargestellt. Einnahmen und Ausgaben stehen im ausgewogenen Verhältnis, größere Investitionen wurden sorgfältig geplant und umgesetzt. Abschließend bedankt sich die Vorstandschaft bei allen Mitgliedern, Trainerinnen und Trainern sowie ehrenamtlich Engagierten für ihren Einsatz und ihre Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

4. Bericht des Kassenwarts

Der Finanzverantwortliche stellt die Jahresrechnung 2025 sowie den Planungsstand für 2026 vor. Der Verein verzeichnet einen stabilen Mitgliederbestand mit 1.195 Mitgliedern zum Jahresende 2025. Die Beitragseinnahmen beliefen sich auf 115.747 € und bilden weiterhin die wichtigste Einnahmequelle. Ein Handlungsbedarf wird insbesondere bei der Mitgliedergewinnung in der Altersgruppe 14–17 Jahre gesehen. Die Übungsleiterzuschüsse des Staates und der Stadt Bamberg wurden vollständig an die 38 aktiven Übungsleiter weitergegeben. Die Spendeneinnahmen lagen bei 14.023 € und damit unter dem Vorjahresniveau. Pachteinnahmen aus der Gaststätte flossen 2025 nur zeitweise, Inserateneinnahmen konnten die Produktions- und Versandkosten des Vereinshefts nahezu decken. Durch eine konsequente Rücklagenbildung konnten notwendige Investitionen in die Vereinsliegenschaft (u. a. Heizung, Türen, Strominstallation, Sanitärbereich) ohne Fremdmittel umgesetzt werden. Auf der Ausgabenseite blieben insbesondere Übungsleiterkosten sowie Energie- und Unterhaltskosten beherrschbar; steigende Verbandsabgaben werden jedoch als zukünftige Herausforderung benannt. Insgesamt wird die finanzielle Lage des Vereins als solide und zukunftsfähig eingeschätzt. Auch größere zukünftige Investitionen werden bei verantwortungsvoller Finanzplanung als realisierbar angesehen.

5. Bericht des Kassenprüfers:

Die Kassenprüfung hat keine Auffälligkeiten ergeben. Sie wurde von Paul Greiner und Anja Assmann durchgeführt.

6. Aussprache zu 3 und 4

Es gab keine Fragen oder Einwände.

7. Entlastung der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft wurde **einstimmig entlastet**.

8. Neuwahl Vereinsjugendwarts

Herr Lorenz Meyer tritt von seinem Amt zurück und erhält für seine geleistete Arbeit eine kleine Anerkennung des Vereins. Im Anschluss stellt er den Jugendrat vor. Die Jugendlichen bilden eine eigene Gruppe, die aktiv das Vereinsleben mitgestaltet, unter anderem durch Aktionen wie das Familienfest oder einen Besuch der Trampolinhalle**.**

Anne Rippstein wird als Nachfolgerin vorgeschlagen, stellt sich der Versammlung vor und wird bei 56 Wahlberechtigten einstimmig in das Amt gewählt.

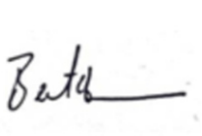
Anne Rippstein wird im Vorstand willkommen geheißen.

9. Anträge

Keine Anträge liegen vor

10. Verschiedenes

Detlef Doktorowski wird zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. In seiner Dankesrede würdigt er insbesondere die Unterstützung seiner Ehefrau.





Klaus Bertelmann Wolfgang Lang

Ehrentafel 2026

Judo

Deutsche Meisterschaft der Veteranen

1. Platz	Dieter Fleischmann	Männer Altersklasse 8 (-81 kg)

Bayerische Meisterschaft

3. Platz	Alexander Zeiß	MU15 (-37 kg)

Karate

Bayerische Meisterschaft

1. Platz	Dikran Krikorian	Masterklasse Kata Ü45
	Alexandra Kreuzfeldt	U21 Kumite (-55 kg)
2. Platz	Aleena Nelson	Leistungsklasse Kumite (-55 kg)
	Kumite Team	Post SV Bamberg
	Mohadse Hoossini	U21 (-61 kg)
3. Platz	Mohadse Hoossini	Leistungsklasse Kumite (-61 kg)
	Martin Huber	Masterklasse Kumite Ü35 (+80 kg)
	Jonas Beil	Kumite Junioren (-76 kg)
	Lena Vogel	Kumite Junioren (+66 kg)
	Mohadse Hoossini	U21 Kata



Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.

* Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. **Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden.** Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Bamberg

Aus dem Vereinsleben

Stadtradeln 2026

In diesem Jahr haben 46 Mitglieder des Vereins an der Aktion Stadtradeln teilgenommen. Ziel der Aktion ist, in drei Wochen in der Gruppe und als Einzelner so viele Kilometer auf dem Drahtesel zurückzulegen als möglich. Damit die Teilnehmer etwas angespornt waren haben wir für den Radler mit den meisten Kilometern ein beitragsfreies Jahr im Verein ausgeschrieben und den beiden nächstplatzierten jeweils einen Gutschein unseres Partners bikestore. Neben dem allgemeinen Team gab es noch zwei Unterteams der Basketballer und der Schützen. Die Korbjäger konnten diese interne Duell knapp für sich entscheiden, wobei man bemerken muss, dass die Schützen mit 8 Mitgliedern insgesamt 2.120,9 km zurückgelegt haben und Basketball mit 20 Mitglieder nur 200 km mehr. Insgesamt haben wir 7.813 km geschafft und unter 206 teilnehmenden Teams einen beachtlichen 18. Platz in Bamberg Stadt belegt. Die meisten Kilometer hat Florian Weigl aus der Leichtathletikabteilung geschafft: 1.208 km! Die Zweitmeisten Kilometer hatte Franz Helldorfer (936,8 km) vor Sandra Horcher mit 847,8 gefahrenen Kilometern. Allen Respekt vor diesen Leistungen. Wir werden auch 2027 wieder an dieser Aktion teilnehmen in der Hoffnung, dass wir noch ein paar mehr Teilnehmer mobilisieren können und dann eventuell unsere Gesamtplatzierung auch nochmals verbessern können.



Ehrungsnachmittag 2026

Bei einem feierlichen Ehrungsnachmittag in der Vereinsgaststätte haben wir unsere langjährigen Mitglieder für ihre jahrzehntelange Vereinstreue ausgezeichnet. Die Vorsitzenden Klaus Bertelmann, Stephan Lösel und Anna Schmuck gratulierten den Jubilarinnen und Jubilaren persönlich und dankten ihnen für ihre Verbundenheit.
Klaus Bertelmann würdigte alle Geehrten mit persönlichen Laudationen. Er blickte auf die Vereinsgeschichte und ihr Engagement in den verschiedenen Abteilungen zurück. Dabei zeigte sich, wie stark die Jubilare den Verein über Jahrzehnte begleitet und geprägt haben. „Die langjährige Treue unserer Mitglieder ist das Fundament unseres Vereins. Menschen, die über Jahrzehnte hinweg dem Post SV Bamberg die Treue halten, verdienen unseren größten Respekt und unseren herzlichen Dank. Sie stehen für Beständigkeit, Gemeinschaft und die Werte, die unseren Verein seit fast 100 Jahren auszeichnen“, betonten die Vorsitzenden.
Beim anschließenden Beisammensein tauschten sich die Geehrten und die Vereinsvertreter aus und teilten gemeinsame Erinnerungen. Der Nachmittag zeigte erneut: Der Post SV Bamberg mit seinen rund 1250 Mitgliedern bietet nicht nur vielfältige Sportmöglichkeiten, sondern lebt auch Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung.



Die Jubilare mit den Vorsitzenden Stephan Lösel, Klaus Bertelmann und Anna Schmuck

Familienfest beim Post SV!

Bei strahlendem Spätsommerwetter veranstaltete der Post SV am 12. September sein alljährliches Familienfest auf dem Vereinsgelände in Bug. Zahlreiche Mitglieder, Familien und Gäste folgten der Einladung und verbrachten einen abwechslungsreichen Nachmittag ganz im Zeichen des Sports, der Begegnung und des Vereinslebens.
Ein besonderer Höhepunkt des Festes war das **Quattroball-Turnier**, bei dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in vier Sportarten miteinander messen konnten: Basketball, Fußball, Floorball und Tischtennis. Dabei standen weniger die sportlichen Ergebnisse als vielmehr der Spaß an der Bewegung, der Teamgeist und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Auch für die jüngsten Besucherinnen und Besucher war einiges geboten. Verschiedene Sportangebote luden zum Ausprobieren ein, während eine Hüpfburg für zusätzliche Bewegung und Begeisterung sorgte. So wurde das Familienfest zu einem Erlebnis für alle Generationen.
Für die Verpflegung sorgte die vereinseigene, öffentlich zugängliche Gaststätte „Zur dritten Halbzeit“, die die Gäste mit Speisen und Getränken versorgte und ebenfalls zum geselligen Miteinander beitrug.
Der Post SV 1928 Bamberg bedankt sich ausdrücklich bei seiner Jugendleitung sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz die Organisation und Durchführung des Festes ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt auch der Gaststätte „Zur dritten Halbzeit“ sowie Noah Kuhrau, der den Nachmittag fotografisch begleitet und die schönsten Momente festgehalten hat. „Unser Familienfest zeigt jedes Jahr aufs Neue, was unseren Verein ausmacht.
Beim Post SV geht es um weit mehr als Sport. Es geht um Gemeinschaft, Zusammenhalt und das Miteinander über alle Generationen hinweg, so das Fazit des Vereins.










bkk-provita.de
4

„Sport, Spiel und Spaß“ mit Wolfgang Friedel
Die Übungsstunden am Dienstag werden für 2 Altersgruppen (ca. 5 – 9 Jahre und ab 9 Jahren) für Mädchen und Jungen angeboten und finden, außer in den Schulferien, in der Sporthalle der Rupprechtschule statt. Hier sind Kinder/Jugendliche willkommen, die sich (noch) nicht für eine Sportart entscheiden wollen, aber Spaß an Bewegung und Sport haben.

Wichtige <u>Ziele</u> des Angebots sind:

Lust auf Bewegung, spielen mit Anderen, neue Spiele kennenlernen, sich an Großgeräten und Bewegungslandschaften erproben und dabei einfach Spaß haben. In der Gruppe nutzen wir ein breites Fundament sportartübergreifender Basiselemente. Die Beschäftigung an und mit Geräten wird erlebnisorientiert, beispielsweise über Bewegungs- und Übungslandschaften vermittelt. Ball-, Fang- und Laufspiele erweitern das Bewegungsrepertoire. Kinder/Jugendliche mit Spiel und Spaß für Bewegung und Sport zu begeistern ist meine Motivation. Es wird kein Leistungssport gefordert, dafür aber jede Menge Gemeinschaftssinn durch das spielerische Programm gefördert und Teamgeist und Toleranz großgeschrieben.



Fit von Kopf bis Fuß – Bewegung für den ganzen Körper **Sabine Hackel**

In unserem Kurs „Fit von Kopf bis Fuß“ steht die Freude an der Bewegung und die ganzheitliche Fitness im Mittelpunkt.
Mit abwechslungsreichen Dehn- und Kräftigungsübungen bringen wir unseren Körper in Schwung und trainieren alle wichtigen Muskelgruppen. Dabei kommen auch verschiedene Materialien und Kleingeräte zum Einsatz, wie beispielsweise Therabänder, Bälle und Balance Boards. So gestalten wir unsere Übungsstunden vielseitig und abwechslungsreich.
Neben Kraft und Beweglichkeit werden auch Gleichgewicht, Koordination und Körpergefühl geschult. Jeder kann im eigenen Tempo und entsprechend seiner persönlichen Möglichkeiten mitmachen.
Unsere Gruppe ist eine harmonische Gemeinschaft, in der das Miteinander und der Spaß an der Bewegung nicht zu kurz kommen. Der Kurs ist für jedes Alter geeignet – egal, ob sportlich erfahren oder Wiedereinsteiger.



REIFEN KÜHNLEIN
HIER KOMMEN SIE VORWÄRTS
Meisterwerkstatt für Kraftfahrzeug- und Vulkanisationstechnik
Oberes Baumfeld 4
96117 Memmelsdorf OT Schmerldorf
Tel. 0 95 05 / 80 52 10
Wir freuen uns, Sie in unserer großzügigen Werkstatt zu begrüßen!
Ihr Reifen Kühnlein Team



Eltern-/Kindturnen **Franziska Schnappauf**

Chaos, Klettern & Kicheranfälle

Wenn jeden Dienstag die Hallentür aufging, gab es kein Halten mehr. Unser wöchentliches Sportdate in der Heidelsteigschule war auch in diesem Jahr dauerhaft ausgebucht.

Gemeinsam verwandelten wir die Halle im Handumdrehen in eine gigantische Abenteuerlandschaft. Ein riesiges Dankeschön geht an die Eltern, die beim Aufbauen der schweren Geräte absolute Höchstleistungen vollbrachten.

Auf den Parcours traf sich dann die wohl bunteste Truppe des Vereins. Mit einer Altersspanne von 0 bis 7 Jahren war vom robbenden Mattentester bis zum fliegenden Ninjagroßmeister alles vertreten. Während die Minis ihre Krabbelfähigkeiten optimierten, testeten die Größeren die Schwerkraft an den Ringen oder balancierten über furchteinflößende Gräben. Ganz nebenbei lief die Förderung der motorischen Fähigkeiten auf Hochtouren. Gleichgewicht, Koordination und Sprungkraft wurden spielerisch trainiert, bis die Wangen glühten.

Trotz des Altersunterschieds klappte das soziale Miteinander. Große Rücksichtnahme stand an der Tagesordnung.

Es wurde viel gelacht, wild getobt und manchmal auch ein bisschen geschummelt, um schneller an der Rutsche zu sein.

Danke an alle großen und kleinen Sportskanonen für diesen wöchentlichen Dienstagswahnsinn – wir freuen uns schon auf die nächste Runde!








Basketball **Andrè Leipold**

Rückblick auf die Saison 2025/26 und Ausblick auf die Saison 2026/27

Die Basketballabteilung des Post-SV Bamberg kooperiert seit 2022 mit der Basketballabteilung der TSG 05 Bamberg. Seit diesem Jahr treten beide Abteilungen gemeinsam unter dem Namen **BG Bamberg** auf. Die Zusammenarbeit hat sich in den vergangenen Jahren sehr erfreulich entwickelt. Jedes Jahr konnte man um mindestens eine Jugendmannschaft wachsen - die Grundlage für ein immer umfassenderes Basketballangebot in Bamberg.

Rückblick auf die Saison 2025/26

In der Saison 2025/26 ging die BG Bamberg mit insgesamt **acht Jugendmannschaften und zwei Herrenmannschaften**, also zehn Mannschaften, im offiziellen Spielbetrieb an den Start. Dabei konnten unsere Teams zahlreiche Erfolge feiern und insgesamt auf eine erfreuliche Saison zurückblicken.
Besonders erfolgreich war unsere **U8**, die sich mit tollen Leistungen den Meistertitel in der Bezirksliga sichern konnte.



Die **U10 weiblich** stellte sich der starken Konkurrenz in der Bezirksoberliga und beendete die Saison auf einem starken zweiten Platz. Darüber hinaus gingen die Mädels auch in der Mixed-Runde an den Start, um noch mehr Spielerfahrung zu sammeln.

Auch die **U10 rot** zeigte über die gesamte Spielzeit eine erfreuliche Entwicklung und belohnte sich mit dem vierten Platz in der Bezirksliga.

Für die **U10 gelb** verlief die Saison ebenfalls äußerst erfolgreich. Das Team sicherte sich den zweiten Platz in der Bezirksoberliga und durfte sich damit über die oberfränkische Vizemeisterschaft freuen.
Die erstmals startende **U12 weiblich** sammelte in der Bezirksoberliga wichtige Spielerfahrungen und schloss die Saison auf einem soliden sechsten von elf Tabellenplätzen ab.
Die **U12 rot** konnte sich in der Kreisliga gut behaupten und erreichte am Ende einen erfreulichen dritten Platz.
Einen weiteren Meistertitel für die BG Bamberg holte die **U12 gelb**, die sich in der Bezirksliga durchsetzen und die Saison auf dem ersten Tabellenplatz abschließen konnte.
Auch unsere **U14 männlich** hatte allen Grund zum Jubeln. Mit dem ersten Platz in der Bezirksliga sicherte sich die Mannschaft ebenfalls die Meisterschaft.
Bei den Herren beendete die **zweite Herrenmannschaft** die Saison auf dem achten Platz in der Bezirksklasse.

Die **erste Herrenmannschaft** spielte eine solide Saison in der Bezirksliga und erreichte am Ende einen guten vierten Tabellenplatz.
Insgesamt konnten unsere Jugendmannschaften somit drei Meisterschaften und eine Vizemeisterschaft feiern. Diese Ergebnisse zeigen die erfreuliche sportliche Entwicklung der BG Bamberg und die gute Arbeit im Nachwuchsbereich.
Neben dem regulären Ligabetrieb gab es auch im Pokalwettbewerb ein besonderes Highlight: Unsere Herren 2 konnten sich für das TOP4-Turnier des Kreispokals qualifizieren. Im Dezember 2025 erhielt die BG Bamberg schließlich den Zuschlag, das Turnier im April 2026 auszurichten.



Das TOP4-Turnier war eine rundum gelungene Veranstaltung und bot den teilnehmenden Mannschaften sowie den Zuschauerinnen und Zuschauern einen schönen Basketballtag. Sportlich mussten sich unsere Herren 2 leider bereits im Halbfinale geschlagen geben. Dennoch war die Ausrichtung des Turniers ein voller Erfolg für die BG Bamberg.

Veranstaltungen und Turniere

Auch abseits des regulären Spielbetriebs war bei der BG Bamberg einiges geboten. Besonders der September 2025 hielt gleich zwei Höhepunkte bereit.



In der letzten Ferienwoche fand erstmals das **BG Camp** statt. Eine Woche lang wurde in allen drei Hallen des Dientzenhofer-Gymnasiums intensiv Basketball trainiert. An allen fünf Camptagen nahmen jeweils rund 100 Kinder und Jugendliche teil. Dank einer Förderung durch die Stadt Bamberg konnte das Camp für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos angeboten werden. Die große Beteiligung machte die Premiere zu einem vollen Erfolg.


Offizieller Ausrüstungspartner des
Post SV Bamberg Basketball
CONZEPT OUTFITS
Partner für Sports- Business und Fashion Wear
teamline
BASKETBALL
teamline
herrensteige1
97500 ebelsbach
www.teamline.info
termin nach vereinbarung
telefon: 09522-7089926



Ende September stand dann das traditionelle Vereinsturnier auf dem Programm. Der bisherige Post-Cup wurde in diesem Jahr in **BG Cup** umbenannt. Auch hier konnte die BG Bamberg sportlich überzeugen: Die U14 erreichte den zweiten Platz, während sich die U16 sogar den Turniersieg sichern konnte. Bei den Herren belegten die BG-Teams die Plätze drei, vier und acht.



Parallel zum BG Cup fand in Coburg der **Veste Cup** statt. Die BG Bamberg war dort mit einer U8-, zwei U10- und einer U12-Mannschaft vertreten. Alle vier Mannschaften konnten sich in ihrer jeweiligen Altersklasse den Turniersieg sichern – ein herausragendes Ergebnis und ein schöner Erfolg für unseren Nachwuchs.

Peter
Glaserei
Glashandel
Bauschreinerei
Süss
Reitersfeldweg 4
96052 Bamberg
Tel. 0951 / 45300
www.suess-glaserei.de

Ausblick auf die Saison 2026/27

Die positive Entwicklung der BG Bamberg setzt sich auch in der laufenden Saison fort. In der Saison 2026/27 geht die BG mit insgesamt zehn Jugendmannschaften und drei Herrenmannschaften, also 13 Mannschaften, im offiziellen Spielbetrieb an den Start. Hinzu kommt eine zusätzliche U8-Anfängergruppe, die nicht am Spielbetrieb teilnimmt.
Die ersten Saisonspiele sind bereits absolviert. In den Pokalwettbewerben verlief der Auftakt für die erste Herrenmannschaft leider nicht erfolgreich. Sie musste sich bereits in der ersten Runde aus dem Wettbewerb verabschieden. Die Herren 2 erhielten zunächst eine Wildcard für die erste Runde, konnten sich anschließend gegen den SV Pettstadt durchsetzen und stehen damit im Viertelfinale des Kreispokals.
Auch im Ligabetrieb sind die ersten Ergebnisse vielversprechend. Zum Zeitpunkt dieses Berichts belegt die erste Herrenmannschaft den ersten Platz in der Bezirksliga und ist damit sehr erfolgreich in die neue Spielzeit gestartet.
Die Herren 2 stehen aktuell auf dem fünften Platz der Bezirksklasse, während die dritte Herrenmannschaft derzeit den vierten Platz in der Kreisliga belegt.
Auch im Jugendbereich hat die neue Saison bereits begonnen. Die U14 männlich und weiblich, U16 männlich , U10 und U12 weiblich haben den regulären Spielbetrieb schonaufgenommen.
Besonders erfreulich ist dabei der Saisonstart unserer U14-Jungs, die derzeit den ersten Platz in der Bezirksliga belegt. Auch die U16 ist gut in die neue Spielzeit gestartet und steht aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz der Bezirksliga.
Die weiteren U10- und U12-Mannschaften befinden sich noch bis Ende November in der Vorrunde. Die Ergebnisse dieser Phase entscheiden darüber, in welchen Ligen die jeweiligen Teams ab Januar antreten werden.
Unsere jüngsten Basketballerinnen und Basketballer der U8 müssen sich dagegen noch etwas gedulden. Für sie beginnt der reguläre Spielbetrieb erst im Januar 2027.
Entwicklung der BG Bamberg und weitere Veränderungen
Die BG Bamberg ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen. Aus den ursprünglich zwei Jugend- und zwei Herrenmannschaften sind mittlerweile zehn Jugend- und drei Herrenmannschaften im offiziellen Spielbetrieb geworden. Damit hat sich die Anzahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften von vier auf 13 mehr als verdreifacht.
Zusätzlich gibt es seit dieser Saison eine eigene U8-Anfängergruppe, die nicht am offiziellen Spielbetrieb teilnimmt. Insgesamt umfasst das Basketballangebot der BG Bamberg damit 13 Wettkampfmannschaften und eine zusätzliche Trainingsgruppe.
Diese Entwicklung zeigt, dass das gemeinsame Basketballangebot sehr gut angenommen wird und sich immer mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene für unseren Sport begeistern.
Die neue U8-Anfängergruppe ermöglicht es insbesondere Kindern ohne Basketballerfahrung, erste Schritte in unserem Sport zu machen, ohne direkt am Ligabetrieb teilnehmen zu müssen.
Auch personell gab es nach der vergangenen Saison eine Veränderung. Nach Abschluss der Saison 2025/26 haben sich unter anderem Hannes Damrath und Philipp Kloos dazu entschieden, ihre mehrjährige Tätigkeit als Trainer der U12 rot zu beenden. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei beiden für ihr großes Engagement und die

drei Jahre gemeinsame Arbeit als Trainergespann bedanken. Umso erfreulicher ist es, dass es aktuell immer noch gelingt, insbesondere aus der Elternschaft genug Unterstützung für Traineraufgaben zu gewinnen.
Eine weitere erfreuliche Entwicklung gibt es im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Seit Beginn der laufenden Saison verfügt die BG Bamberg über eine eigene Homepage. Unter **www.bg-bamberg.com** finden Interessierte Informationen zu unseren Mannschaften, Spielplänen und Ergebnissen sowie Neuigkeiten rund um die BG Bamberg. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.
Schlusswort
Die vergangenen Jahre und insbesondere die Saison 2025/26 zeigen, wie positiv sich die Zusammenarbeit zwischen dem Post-SV Bamberg und der TSG 05 Bamberg entwickelt hat. Die steigende Anzahl an Mannschaften, die sportlichen Erfolge und die zunehmenden Aktivitäten außerhalb des Ligabetriebs sind eine erfreuliche Bestätigung dieses gemeinsamen Weges.
Besonders die Entwicklung im Jugendbereich zeigt, dass die BG Bamberg auf einem guten Weg ist. Neben den sportlichen Erfolgen steht dabei vor allem die Freude am Basketball und die Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen eine sportliche Heimat zu bieten, im Mittelpunkt.
Ein besonderer Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern, die Woche für Woche viel Zeit und Engagement in die Ausbildung unserer Spielerinnen und Spieler investieren. Ebenso bedanken wir uns bei allen Eltern, Betreuerinnen und Betreuern, Helferinnen und Helfern sowie unseren Unterstützern, ohne die ein so umfangreicher Trainings- und Spielbetrieb nicht möglich wäre.
Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Saison 2026/27 und auf viele weitere gemeinsame Jahre Basketball in Bamberg!

Physiotherapie Claudia Sinz im Herzen der Wunderburg

CLAUDIA SINZ PHYSIOTHERAPIE

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Bobath für Erwachsene
Manuelle Lymphdrainage
Klassische Massage
Krankengymnastik am Gerät
Kiefergelenkstherapie
Elektro- und Ultraschalltherapie
Fango und Rotlicht
Kinesiotape
Hausbesuch
Kryotheraphie
Bindegewebsmassage
Schlingentischbehandlung

www.physiotherapie-sinz.de
kontakt@physiotherapie-sinz.de
0951 51958434
Holzgartenstraße 1
96050 Bamberg

Alle Kassen, Privat und Berufsgenossenschaft

Dart

Alexander Lehnen



Die Abteilung Dart blickt auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurück. Die erste Mannschaft des Post SV konnte sich am Ende souverän die Meisterschaft sichern und damit den Aufstieg in die zweithöchste Liga des Bezirks Oberfranken feiern. In der gesamten Meistersaison musste die Mannschaft lediglich eine knappe Niederlage hinnehmen. Alle weiteren Partien konnten die Postler ungefährdet für sich entscheiden und damit den verdienten Meistertitel perfekt machen.



Auch die zweite Mannschaft blickt auf eine respektable Premierensaison zurück. In ihrer ersten Spielzeit im Ligabetrieb konnte sich das Team direkt einen starken dritten Platz sichern. Dabei standen neben dem sportlichen Erfolg vor allem der Spaß am Spiel, das Sammeln von Erfahrung und die Weiterentwicklung der einzelnen Spieler im Vordergrund. Die positive Entwicklung zeigt, dass sich die Dartabteilung auch in der Breite immer weiterentwickelt.

Aufgrund des anhaltenden Zuspruchs geht die Dartabteilung in der aktuellen Saison sogar mit drei Mannschaften im Ligabetrieb an den Start. Damit ist die Abteilung seit ihrer Gründung kontinuierlich gewachsen und mittlerweile mit mehreren Teams im Bezirk vertreten. Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt, dass sich der Dartsport beim Post SV immer größerer Beliebtheit erfreut.



Auch in diesem Jahr fand wieder die Vereinsmeisterschaft der Dartabteilung statt. Bereits zum vierten Mal seit der Gründung der Abteilung wurde der Titel ausgespielt. Amtierender Vereinsmeister ist Timo Doktorowski, der sich in diesem Jahr den Titel sichern konnte.

Die Dartabteilung möchte auch weiterhin wachsen und freut sich jederzeit über neue Interessierte. Wer Lust auf Darts hat, kann gerne beim Training vorbeischauen oder Kontakt mit Abteilungsleiter Alexander Lehnen aufnehmen. Egal ob Anfänger oder bereits mit Erfahrung – neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.





Floorball

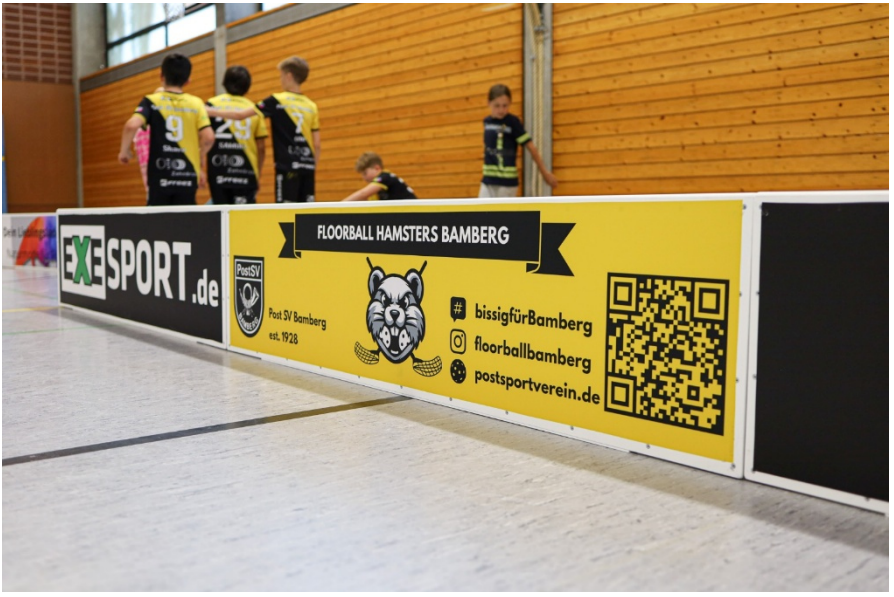
Franz Gerbig

Um die Bekanntheit von Floorball weiter zu steigern, führten wir wieder mehrere Aktionen an Grund- und weiterführenden Schulen in Bamberg (sowie im Landkreis) durch. Außerdem beteiligten wir uns im Sommer in **Zusammenarbeit** mit dem bamberger Jugendtreff Ost am dortigen Freizeitfest.
Die Saison in der **Frankenliga** war von Verletzungen geprägt. Immerhin konnten wir an fast jedem Spieltag teilnehmen. Bei der zweiten Auflage des **Franken Cup** in Coburg spielte diesmal auch unser Nachwuchs der U13 gegen Teams aus Franken, Thüringen und Oberbayern und schloss mit dem dritten Platz ab. Die Erwachsenen landeten mit vier Punkten und der zweitbesten Abwehr immerhin auf dem 6. Platz (von 7). Für die Spieltage haben wir uns adäquaten Beistand geholt – unser Maskottchen Floorito.
Um auch selbst einmal Turniere und Spieltage ausrichten zu können, haben wir im vergangenen Jahr schließlich viele Klinken geputzt, Firmen- und Privatspenden eingesammelt, um davon eine Bande kaufen zu können. An dieser Stelle nochmals Tausend Dank an Alle, die das durch ihre Spende(n) ermöglicht haben! Im Frühjahr kam sie dann – unsere erste **eigene Bande**! Just am Nikolaustag (06.12, Halle am Georgendamm) ist es schließlich soweit – dann findet der erste Heimspieltag der Frankenliga in Bamberg statt!
Damit noch mehr Kinder in den Genuss kommen, Floorball mit adäquater Ausstattung kennen und lieben zu lernen, haben wir außerdem Geld aus dem **Unterstützungsfonds** der Stadt Bamberg beantragt. Damit werden wir zeitnah zwei komplette Pakete aus Toren, Bällen, Schlägern und Transporttaschen für Grundschulen anschaffen. Diese übergeben wir dann als Dauerleihgabe an Schulen in Bamberg Ost bzw. Süd/West. Die Tore sind bereits unterwegs. Die Schulen wechseln sich mit der Nutzung der Ausrüstung ab und können sich somit besser auf das jährliche Grundschulturnier vorbereiten. Damit steigern wir die Teilhabemöglichkeiten an Schulen, die keine Mittel oder keinen Platz für Ausstattung aus Randsportarten haben sowie von Kindern, mit wenig Interesse an Breitensportarten.
Zum Abschluss des Jahres freuen wir uns auf unsere Abteilungsweihnachtsfeier am 13.12. mit **Public Viewing** der Floorball-**Weltmeisterschaft** in Finnland. Wer mitschauen möchte, ist herzlich eingeladen!
Auf bald bei den Erwachsenen im Dientzenhofer-Gymnasium oder dem Nachwuchs in der Kunigundenschule bzw. im Kaiser-Heinrich-Gymnasium!


FLOORBALL HAMSTERS BAMBERG
PostSV
Post SV Bamberg
est. 1928
floorballbamberg
postsportverein.de






EXESPORT.de
FLOORBALL HAMSTERS BAMBERG
PostSV
Post SV Bamberg
est. 1928
#bissigfürBamberg
floorballbamberg
postsportverein.de

ESSEN. TRINKEN. HEIMKOMMEN.

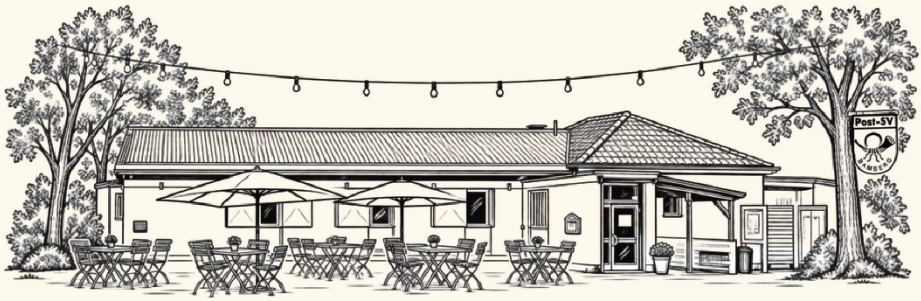
3HZ

ZUR DRITTEN HALBZEIT

Gaststätte. Bar. Eventlocation.

Egal ob ein gemütlicher Abend bei gutem Essen,
größeren Feiern wie Familienfeste, Abteilungsfeiern etc. ,
Besprechungen mit Multimedia Präsentationen
oder einen lustigen Mannschaftsabend.
Wir sind der neue Zentrale Anlaufpunkt des Post SV's

Reservierungen unter :
Christian Günther 0171 3438976
oder
Post@Zur-Dritten-Halbzeit.de



Fußball

Christian Günther

Die Fußballabteilung des Post SV Bamberg wächst weiter! 2026/2027 meldet der Verein für die Saison erneut zwei Herrenmannschaften, ein Damenteam und inzwischen acht Jugendmannschaften.

Leitung und Entwicklung der Abteilung:



Abteilungsleiter und Sportlicher Leiter Chris Günther (Bild links) führt gemeinsam mit seinem Stellvertreter Florian Weininger weiterhin mit viel Engagement und Leidenschaft die Geschicke der Fußballabteilung. Die fortschreitende Professionalisierung bleibt dabei ein zentrales Ziel: So wurde auch eine „Veo-Cam" an-geschafft, mit der Spiele des Stadtclubs künftig live verfolgt und detailliert analysiert werden können - ein großer Schritt in Richtung moderner Trainings- und Spielanalyse.

Auch abseits des Platzes war die Abteilung sehr aktiv.

Zahlreiche beliebte Vereinsevents sorgten für Gemeinschaft und Begeisterung - darunter der traditionelle Bockbieranstich, außerdem wird es im Januar 2027 das 3. Bamberg Masters in der Georgendammhalle geben, nachdem bereits die ersten beiden Auflagen des Bamberg Masters im vergangenen mit jeweils knapp 800 Zuschauern ein voller Erfolg war.



1. Mannschaft (Kreisklasse)

Die 1. Mannschaft des Post-SV Bamberg blickt auf ein erfolgreiches Fußballjahr zurück. In der laufenden Saison hat sich das Team in der Spitzengruppe der Liga etabliert und unterstreicht damit die positive sportliche Entwicklung der vergangenen Monate.
Eine wichtige personelle Veränderung gab es auf der Trainerposition. Mit Benedikt Iskra



konnte ein erfahrener Trainer mit einer besonderen Verbindung zum Post-SV Bamberg gewonnen werden. Durch seine eigene Vergangenheit beim Verein kennt er die Strukturen und das Umfeld bestens. Gemeinsam mit Basti Kräml bildet er das Trainerteam der ersten Mannschaft. Die Zusammenarbeit verbindet Erfahrung, Kontinuität und neue Impulse für die weitere sportliche Entwicklung.
Die bisherigen sportlichen Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Nach 14 absolvierten Spielen steht die Mannschaft mit 32 Punkten auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Zehn Siege, zwei Unentschieden und lediglich zwei Niederlagen bei einem Torverhältnis von 35:16 bilden eine starke Zwischenbilanz. Besonders die defensive Stabilität ist dabei hervorzuheben.
Auch offensiv präsentiert sich die Mannschaft variabel. Insgesamt elf verschiedene Spieler konnten sich bereits in die Torschützenliste eintragen. Nico Iskra führt diese mit sieben Treffern an, gefolgt von Deniss Komarovs mit fünf Toren. Johannes Degel und Christopher Dratz kommen jeweils auf vier Treffer. Bei den Torvorlagen liegen Johannes Degel und Dominik Wicht mit jeweils sechs Assists vorne. Diese Zahlen zeigen, dass die Mannschaft nicht von einzelnen Spielern abhängig ist, sondern ihre Torgefahr auf mehrere Schultern verteilt.
Ein weiterer positiver Aspekt ist die Breite des Kaders: Insgesamt 24 Spieler kamen bislang zum Einsatz. Das spricht für eine gute personelle Aufstellung und bietet dem Trainerteam verschiedene Möglichkeiten, auf die Anforderungen der einzelnen Begegnungen zu reagieren.
Besonders erfreulich ist auch die Unterstützung von den Rängen. Bei bislang 10 Heimspielen durfte sich die Mannschaft über insgesamt 1.193 Zuschauer freuen. Das entspricht

einem Zuschauerschnitt von 119 Personen und unterstreicht die Verbundenheit zwischen Mannschaft, Verein und Zuschauern.
Mit dem zweiten Tabellenplatz hat sich die erste Mannschaft eine hervorragende Ausgangsposition für den weiteren Saisonverlauf geschaffen. Das Ziel bleibt es, die positive Entwicklung fortzusetzen, als Mannschaft weiter zusammenzuwachsen und den Post-SV Bamberg sportlich bestmöglich zu vertreten.
Ein besonderer Dank gilt dem Trainerteam, den Spielern, den Betreuern sowie allen Unterstützern und Zuschauern, die ihren Anteil an dieser Entwicklung haben.

2. Mannschaft (A-Klasse)



Aus der Saison 2025/2026 ging unsere 2. Mannschaft, mit einem 7. Platz und 39 Punkten in der A-Klasse 3. Bei einem Torverhältnis von 62:52 wurde klar, hier ist Luft nach oben.
Der Top Torschütze der Post kam auf 17 Treffer in der laufenden Saison. Leider musste unter anderem dieser, sowie 4 weitere Spieler als Abgang verzeichnet werden.
Zum Start Saison 2026/2027 stellte der Post SV 2 weiterhin das Trainer Duo aus Phillip Danker und Felix Dittel (ehemals Körting). Stephan Lösel, der zur Winterpause zur Unterstützung wieder ins Trainerteam eingestiegen war, legte sein Amt wie geplant wieder nieder. Immerhin standen nach der Winterpause in 11 Spielen nur 2 Niederlagen zu buche.
Für die aktuelle Saison gilt: Leider bleibt der erhoffte Erfolg bis dato aus. Bislang gelang es dem Team aus 17 Spielen lediglich 14 Punkte zu holen.
Hier gibt es deutlichen Verbesserungsbedarf. Vor der Winterpause stehen noch 2 wichtige Spiele für die Post an. Das Derby gegen die TSG sowie den Wacker aus Bamberg sollen in den letzten Wochen vor der Pause für einen Positiven Erfolg sorgen.
Für die Rückrunde ist das Ziel der beiden Trainer aus Danker und Dittel Sicht klar: Den Anschluss nach oben finden und mit der richtigen Arbeit, die Weichen zum Erfolg wieder neu zu stellen.

Damenmannschaft Florian Weiniger

Unsere Damenmannschaft hat ein sehr gemischtes Jahr hinter sich. Die letzte Saison wurde auf dem 5. Platz abgeschlossen und kann als Saison zum Lernen verbucht werden. Jedoch war dies nicht umsonst. Die Mannschaft hat sich in dieser Zeit spielerisch weiterentwickelt und diese Entwicklung trägt nun ihre Früchte. Bis zur Winterpause der aktuellen Saison steht man bei 6 Siegen, einem Unentschieden und drei knappen Niederlagen. Des Weiteren



stellt man von 12 Mannschaften die drittbeste Defensive.
Wie jedes Jahr gab es auch dies Saison einige Veränderungen im Kader. Neben 3 langwierigen Knieverletzungen verließen uns auch wieder einige unserer Studentinnen. Dies konnte aber mit einigen Neuzugängen kompensiert werden, die sich nicht nur fußballerisch, sondern auch menschlich gut in die Mannschaft einfügen. Die Personelle konstante der Damenmannschaft bildet das Trainer Duo Preis/Weininger das in ihre vierte gemeinsame Saison geht.
Für die Rückrunde hat man sich vorgenommen die stetige Entwicklung der Mannschaft fortzusetzen und die in der Fußballabteilung des Post SV verbreitete Abschlussschwäche hinter sich zu lassen.Auch der neue und von 4 der Spielerinnen geführte Instagram-Kanal (@postsv.bamberg.damen) soll weiterhin mit spaßigen Einblicken zum Training und Spielen gefüllt werden.

Jugend
A-Jugend (U18)



Ein wichtiger Schritt für die Zukunft: Unsere neu gegründete A-Jugend

Mit der Gründung einer eigenen A-Jugend hat der Post SV Bamberg in diesem Jahr einen wichtigen Schritt für die Zukunft des Vereins gemacht. Erstmals seit längerer Zeit geht wieder eine eigene Mannschaft in dieser Altersklasse an den Start. Das ist nicht nur für die Jugendlichen selbst eine großartige Möglichkeit, sondern vor allem auch ein wichtiger Baustein für die nachhaltige Entwicklung unserer Herrenmannschaften.

Dass ein solcher Neustart nicht von heute auf morgen funktioniert, war allen Beteiligten bewusst. Für Mannschaft, Trainer und Verein ist es das erste gemeinsame Jahr, in dem es gilt, sich zu finden, Erfahrungen zu sammeln und als Team zusammenzuwachsen.

Sportlich verlief der Einstieg in die Kreisgruppe bislang noch recht holprig. Es wurde deutlich, dass auf die Mannschaft noch viel Arbeit wartet und jeder Einzelne wichtige Erfahrungen sammeln muss. Gleichzeitig bietet gerade diese erste Saison die Chance, sich weiterzuentwickeln, Abläufe zu festigen und Schritt für Schritt die Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft zu legen.

Zum Winter wird es eine Veränderung im Trainerteam geben. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei Tom Mutors für seinen bisherigen Einsatz und die geleistete Arbeit bedanken. Sein Engagement hat dazu beigetragen, dieses neue Kapitel im Jugendfußball des Post SV Bamberg überhaupt auf den Weg zu bringen.

Unser Ziel ist klar: Die A-Jugend soll sich langfristig etablieren und jungen Spielern eine Perspektive im Verein bieten. Denn eine starke Jugendarbeit ist das Fundament für die Zukunft unserer Herrenmannschaften. Wir sind überzeugt, dass sich dieser Weg lohnt – auch wenn er manchmal etwas Geduld erfordert.

Schülermannschaften
D-Jugend



Für uns hat diese Saison ein neues Kapitel begonnen. Die Jungs sind in die D-Jugend aufgestiegen und spielen damit erstmals im regulären Ligabetrieb. Mit Schiedsrichtern auf dem Platz und einem Regelwerk, das sich kaum noch vom Erwachsenenfußball unterscheidet, ist das ein großer Schritt.
Leicht war der Start nicht. Dazu kam die neue Spielgemeinschaft mit Stegaurach. Das bedeutete neue Mitspieler, andere Abläufe und für viele auch noch der Wechsel auf die weiterführende Schule. Das ist eine Menge auf einmal.
Unterkriegen lassen sich die Jungs vom Post SV Bamberg davon aber nicht. Auch wenn wir in der Tabelle (noch) nicht oben mitspielen, sind sie, sowie auch wir stolz auf unser Team und unseren Verein. Für uns zählt vor allem der Spaß am Fußball. Wenn wir nach einer Niederlage mit einem Lächeln aus der Kabine kommen, dann deshalb, weil wir die kleinen Fortschritte sehen und genau daraus am meisten lernen. Mit jedem Training und jedem Spiel werden wir stärker. Die ersten Erfolge lassen sicher nicht mehr lange auf sich warten. Bis dahin arbeiten wir weiter an uns und behalten vor allem eines: die Freude am Kicken!
Du bist Jahrgang 2014/2015, cool drauf und hast Lust auf Fußball?
Dann melde dich gerne bei Lea Sebald unter 0160/5907078.
Wir freuen uns auf dich!

RIEGER
SANITÄR • HEIZUNG
Schwarzenbergstr. 52 | 96050 Bamberg | 0951- 3093050 | info@sanitaer-rieger.de | www.sanitaer-rieger.de

E-Jugend

Die E-Jugend (Jahrgänge 2016 und 2017) wird von David Porzner trainiert. Seit September besteht eine **Spielgemeinschaft mit der SpVgg Stegaurach**. Trainiert wurde im Freien immer dienstags 17:30-18:45 in Bug und donnerstags zur gleichen Zeit in Stegaurach. In der Herbstrunde wurden sieben Turniere im 5vs5-Modus bestritten. Zumeist mit einer eigenständigen Post SV Mannschaft. In der E-Jugend werden weiterhin Neuzugänge gesucht und aufgenommen. Das Hallentraining findet immer donnerstags 17–18 Uhr in Stegaurach statt.
Kontakt: David Porzner 015787223686





F-Junioren:

Unter der Leitung von Trainer Tobias Davids – tatkräftig unterstützt von unseren engagierten Eltern – dribbeln die Kinder der Jahrgänge 2018 und 2019 mit voller Begeisterung über den Platz.
Im wöchentlichen Training (Dienstag/ Donnerstag) steht vor allem eines im Vordergrund: **der Spaß am Sport und am Fußball!** Neben dem Kicken legen wir großen Wert auf eine spielerische, fußballerische und koordinative Entwicklung der Kinder. Auch das Miteinander und das Teamgefüge kommen bei uns nie zu kurz – hier wächst eine echte Gemeinschaft heran, in der sich jeder aufeinander verlassen kann.
Gespielt wird in dieser Altersklasse im Modus **„5 gegen 5“** (inklusive Torwart). Die Spieltage finden in einem kompakten **Turniermodus an einem Tag am Wochenende** statt, bei dem die Kids richtig aus sich herausgehen und ihr Können unter Beweis stellen können.



Ob im Training oder am Spieltag: Unsere F-Junioren sind mit vollem Herzen dabei. Um auch in Zukunft weiter zu wachsen und den Kindern langfristig eine tolle sportliche Perspektive zu bieten, freuen wir uns jederzeit über fußballbegeisterte Neuzugänge, die unser Team verstärken möchten!

G-Jugend



Die G-Jugend (Jahrgänge 2020 und jünger) wird von David Porzner trainiert. Das Donnerstagstraining im Freien in Bug erfreute sich höchster Beliebtheit und war stets gut besucht. Ein zweites wöchentliches Training dienstags wurde bisher noch nicht so gut angenommen, soll aber im Frühjahr wieder stattfinden. Die G-Jugend zeigte in der Herbstrunde bei vier Turnieren ihr Können. Hallentraining findet jeden Donnerstag 17–18 Uhr in Stegaurach statt. Es werden weiterhin Neuzugänge aufgenommen.

Kontakt: David Porzner 015787223686



Neu und Sanierung:
Individuelle Wohnlösungen
Bauelemente

Peter Nein

Schreinerei . seit 1909

Bughof 1d . 96049 Bamberg
Fon: 0951 56246 . schreinerei-nein.de

Post SV Kickers (Alte Herren in SG mit SV Pettstadt)

Neben dem wöchentlichen Training konnten wir auch eine Mannschaft für ein Kleinfeld Turnier in Vorra stellen.



Leider war das Ergebnis nicht so erfolgreich. Bei vier Spielen konnten wir einen Punkt holen und sind, ohne ein Tor zu erzielen in der Vorrunde ausgeschieden.
Sonst trafen wir uns wöchentlich auf dem Trainingsplatz, wobei wir in den Wintermonaten wegen der städtischen Platzsperre in Pettstadt trainieren durften.

Beim monatlichen Kickers Stammtisch traf man sich zu Bier und guten Gesprächen!





Laura Schaible

Physiotherapie B.Sc. · Manuelle Therapie · Yoga

Seelentanz
YOGA FÜR KÖRPER & SEELE

Vinyasa & Yin Yoga

Fließende Bewegung · stärkende Sequenzen · entspannendes Verweilen
Dienstag- und Donnerstagabend · Kurse auf Anfrage

Thai Yoga

Sanfte Dehnungen · Wohltuender Druck · Entspannung ohne eigenes Zutun
Individuell abgestimmt · auch für Kindern und Menschen mit ADHS

Einzeltraining

Kraft aufbauen · Beweglichkeit fördern · Yogahaltungen vertiefen
Individuelles Training · Persönliche Yoga-Masterclass

seelentanz_yoga · 0177 2594376 · info@seelentanz-yogamitlaura.de

Kurs- & Behandlungsräume: Gaustadter Hauptstraße 109, 96049 Bamberg

Trainieren, Lernen, Zusammenwachsen

Dieses Motto hat unsere Judoabteilung im vergangenen Jahr besonders geprägt. Auf den folgenden Seiten wird deutlich, wie vielfältig unser Vereinsleben ist. Erfolge auf Bezirks-, Bayerischer- und Süddeutscher Ebene stehen dabei ebenso für unsere Entwicklung wie Gürtelprüfungen, Jugendfreizeiten, Wanderungen, Lehrgänge oder gemeinsame Veranstaltungen.
All diese Aktivitäten wären jedoch ohne die vielen Menschen im Hintergrund nicht möglich. Mein herzlicher Dank gilt daher allen Trainern, Übungsleitern, Eltern, Fahrern, Helfern, Organisatoren und Unterstützern. Sie alle leisten ihre Arbeit ehrenamtlich und investieren neben Familie, Beruf und privaten Verpflichtungen einen erheblichen Teil ihrer Freizeit in unsere Judoabteilung. Dieses Engagement ist keineswegs selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung.
Besonders erfreulich ist, dass wir als Abteilung größer werden. Mit steigenden Mitgliederzahlen wachsen jedoch auch die organisatorischen Aufgaben. Deshalb sind wir jederzeit auf der Suche nach Menschen, die sich einbringen möchten. Niemand muss dabei ein erfahrener Trainer sein oder jede Woche Zeit investieren. Oft helfen bereits wenige Stunden im Jahr, beispielsweise bei der Vorbereitung von Veranstaltungen, bei Fahrdiensten, beim Auf- und Abbau, bei der Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen oder bei organisatorischen Aufgaben im Hintergrund.
Unser Grundsatz lautet dabei: Wir finden für jede und jeden die passende Aufgabe. Jede Unterstützung, ob regelmäßig oder punktuell, hilft dabei, unseren Kindern und Jugendlichen attraktive Trainings- und Freizeitangebote zu ermöglichen.
Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichts und freue mich über alle, die unsere Judoabteilung durch ihre Mithilfe, ihre Unterstützung und ihre Begeisterung bereichern.

Peter Greiner, Abteilungsleiter Judo

November 2025

Judo-Nachwuchs im Bezirk ganz vorne dabei



Bamberg – In der Graf-Stauffenberg-Halle fand die Oberfränkische Judo-Einzelmeisterschaft der Altersklassen U9 und U11 (Jahrgänge 2019 bis 2015) und zeitgleich das Ranglistenturnier der Altersklassen U13 und U15 (Jahrgänge 2014 bis 2011) statt. Insgesamt standen unter der Schirmherrschaft von Drittem Bürgermeister Wolfgang Metzner 123 Nachwuchsathleten aus elf Vereinen auf der Matte. Mit 35 Teilnehmern war der JC Oberhaid am stärksten vertreten, gefolgt vom Post SV Bamberg mit 23 und dem VfB Forchheim mit 20 Startern. Erfolgreichster Verein war der JC Oberhaid mit 14 Goldmedaillen. Den zweiten Rang erreichte der PTSV Hof mit zehn ersten Plätzen. Der Post-SV Bamberg nahm mit neun Siegern den dritten Platz im Medaillenspiegel ein.

Post-SV Judo-Abteilungsleiter Peter Greiner, der seine Nachwuchskämpfer am Mattenrand als Trainer betreute, freute sich über den reibungslosen und verletzungsfreien Ablauf. Sein großer Dank gilt den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, welche die größte Judoveranstaltung des Bezirks im Nachwuchsbereich mit Bravour meisterten. Viel Lob gab es von den Kampfrichtern und Gastvereinen für die zeitlich gut abgestimmte Durchführung des Turniers.

Die zahlreichen Zuschauer erlebten spannende und faire Kämpfe. Der Wettkampfmodus erfolgte in gewichtsnahen Gruppen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
Post-SV Bamberg, U9: 3. Romy Schmaus, 2. Nils Miekisch, 3. Jack Knapp, 2. Vitus Reuter, U11: 1. Emilie Ziegler, 1. Damian Jeffries, 2. Christopher Zeiß, 1. Philipp Dippold, 3. Lilius Werner, 1. Lars Greiner-Fuchs, 2. West Knapp, 3. Shawn Perret, 1. Erik Leßmeister, 3. Piet Grapp, 3. Vitus von Rotenhan, U13: 1. Romy Hillebrand, 3. Victoria Haßfurther, 1. Alexander Zeiß, 3. Hans Schabacker, 1. Tom Kalenyak 1. Konrad Ullrich, 3. Luke Heymann, 3. Lukas Baum.

Dezember 2025
Erfolgreiche Ausrichtung der Judo-Stadtmeisterschaft



Bamberg – In der Turnhalle der Gangolfschule fand die Stadtmeisterschaft im Judo statt. Insgesamt 34 Teilnehmer kämpften in sieben Gruppen um den begehrten Titel.
Zu Beginn der Veranstaltung nahm Abteilungsleiter Peter Greiner folgende Ehrungen vor: Viel Applaus ernteten Heike und Udo Herrmann für ihr Engagement im Nachwuchsbereich und bei der Unterstützung in der Organisation um die im Jahr 2025 durchgeführten Veranstaltungen wie Bezirksmeisterschaft und Domreiterturnier. Udo Herrmann setzt sich zudem sehr für die Verwirklichung des Hallenneubaus in Bug ein. Im Jugendbereich leitet Uwe Wildemann das Montagstraining mit den Schwerpunkten Technik, Graduierung und Wettkampf. Mit viel Mühe erarbeitete der Routinier ein Graduierungskonzept. Die letzte Ehrung erhielt Josef Höfner. Seit Jahrzehnten unterstützt der Träger des 5. Dan seine Abteilung immer da, wo Not am Mann ist.
Die Veranstaltung begann mit einem gemeinsamen Aufwärmprogramm. Im Anschluss fanden die Wettkämpfe auf zwei Mattenflächen statt. Als Hauptkampfrichter fungierte Jürgen Greiner, 6. Dan.
Für besondere Leistungen wurden am Ende der Veranstaltung ausgezeichnet: Schnellster Sieg für Nils Miekisch (2 Sekunden), schönste Technik für Lars Greiner (Kopfwurf), Überraschungspokal für Romy Schmaus (jüngste Teilnehmerin).
Die Ergebnisse im Einzelnen, Gruppe A: 1. Damian Jeffries, 2. David Greiner, 3. Damian Lohsa, 4. Romy Schmaus, 5. Luis Schmaus; Gruppe B: 1. Vitus Reuter, 2. Nils Miekisch, 3. Lilius Werner, 4. August von Rotenhan, 4. Christopher Zeiß; Gruppe C: 1. Lars Greiner, 2. Erik Leßmeister, 3. Romy Hillebrand, 4. Emilie Ziegler, 5. Piet Graap, 6. Shawn Perret; Gruppe D: 1. Alexander Zeiß, 2. Luis Fuchs, 3. Vitus von Rotenhan, 4. Hans Schabacker; Gruppe E: 1. Helen Hofer, 2. Tom Kalenyak, 3. Konrad Ullrich, 4. Lukas Baum, 5. Silvia

Wagner; Gruppe F: 1. Dominik Renner, 2. Michael Pietsch, 3. Dieter Fleischmann, 4. Markus Christ; Gruppe G: 1. Klaus Greiner, 2. Bernd Greiner, 3. Andreas Lohsa, 4. Jonas Hartmann.

Januar 2026
Dreikönigswanderung

Am 6. Januar 2026 trafen sich die Mitglieder der Judoabteilung zur traditionellen Dreikönigswanderung. Bei winterlichen Verhältnissen führte die Wanderung durch die reizvolle Umgebung Bambergs. Jung und Alt waren gemeinsam unterwegs und genossen die gesellige Atmosphäre.
Die Plätzchen- und Glühweinpause sorgte unterwegs für eine willkommene Stärkung. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Einkehr, wo die Teilnehmer den Nachmittag in geselliger Runde ausklingen ließen.
Die Wanderung war für alle Beteiligten ein schönes Gemeinschaftserlebnis und ein gelungener Auftakt in das neue Jahr.



BAUMFLITZER BAMBERG
Ihr professioneller Partner für
Baumpflege
Fällungen
Seilklettertechnik
Baumkontrolle
Tom Eckert
European Treetechnician
0176 / 22 88 5 222
www.baumflitzer.de

Die 10 Judowerte des Deutschen Judo-Bundes



Höflichkeit
Behandle Deine Trainingspartner, Wettkampfgegner und Mitmenschen wie Freunde. Zeige Deinen Respekt gegenüber jedem Judo-Übenden durch eine ordentliche Verneigung.



Ehrlichkeit
Sei immer ehrlich und kämpf fair, ohne unsportliche Handlungen und ohne Hintergedanken.



Achte all diese Werte und alle Menschen,



Ernsthaftigkeit
Sei immer konzentriert bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und übe fleißig.



Respekt
Begegne jedem mit Respekt. Behandle Deine Lehrer und Judofreunde immer zuvorkommend und erkenne die Leistungen anderer an.

dann wirst Du nicht nur beim Judo Freunde finden.

Freundschaft



Hilfsbereitschaft
Sei anderen gegenüber stets hilfsbereit: Unterstütze als (Trainings-)Älterer die Jüngeren. Hilf Deinem Partner, die Techniken korrekt zu erlernen und Neuen, sich in der Gruppe zurechtzufinden.



Bescheidenheit
Spiele Dich selbst nicht in den Vordergrund. Sprich über Deinen Erfolg nicht mit Übertreibung. Orientiere Dich an den Besseren und nicht an denen, deren Leistungsstand Du bereits erreicht hast.



Wertschätzung
Erkenne die Leistung jedes Anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.



Mut
Nimm Dein Herz in die Hand – im Randori, im Wettkampf und im Leben selbst. Gib Dich niemals auf, auch nicht bei einer drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar übermächtigen Gegner.



Selbstbeherrschung
Achte stets auf Pünktlichkeit und Disziplin – beim Training, Wettkampf und im Leben. Verliere auf der Matte nie die Beherrschung, auch nicht in Situationen, die Dir unfair erscheinen.



Erste Gürtelprüfung bei den Jüngsten



Ein besonderer Meilenstein stand für unsere jüngsten Judoka auf dem Programm: die erste Gürtelprüfung ihrer noch jungen Judo-Laufbahn. Unter den aufmerksamen Augen der Prüfer Heike und Udo Herrmann zeigten die Kinder, was sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten.

Zur Prüfung gehörten die Fallschule, mit der sich Judoka sicher auf der Matte bewegen und fallen lernen, ein erster Wurf sowie ein Haltegriff am Boden. Mit viel Konzentration und Eifer meisterten alle Teilnehmer die gestellten Aufgaben erfolgreich.

Am Ende konnten die Kinder stolz ihre Urkunden entgegennehmen. Darauf waren auch die Judowerte abgedruckt, die im Training eine wichtige Rolle spielen. Dazu gehören zum Beispiel Hilfsbereitschaft, anderen zu helfen, Ehrlichkeit, die Wahrheit zu sagen, Respekt im Umgang miteinander oder Mut, neue Herausforderungen anzunehmen.

Der verdiente Lohn für die gezeigten Leistungen war der erste neue Gürtelgrad im Judo. Voller Freude und mit strahlenden Gesichtern banden sich die Nachwuchsjudoka ihren weiß-gelben Gürtel um und nahmen ihre Urkunden mit nach Hause. Für alle Beteiligten war es ein besonderer Tag und ein wichtiger Schritt auf ihrem Judo-Weg.

Eltern-Kind-Training



Ein besonderes Erlebnis war in diesem Jahr unser Eltern-Kind-Training. Dabei nutzten zahlreiche Eltern die Gelegenheit, selbst auf die Matte zu kommen und gemeinsam mit ihren Kindern die Grundlagen des Judosports kennenzulernen.
Von den ersten Übungen der Fallschule über einfache Haltegriffe bis hin zum ersten Wurf konnten die Eltern selbst erfahren, was ihre Kinder im Training lernen. Neben den praktischen Übungen wurden auch die wichtigsten Regeln des Judo erklärt. Die Teilnehmer erfuhren, wie ein Wettkampf abläuft, warum die Kämpfer durch rote und weiße Gürtel unterschieden werden und welche Bedeutung die Verbeugung vor und nach dem Kampf hat.
Besonders wichtig war die Vermittlung der Werte, die den Judosport prägen. Höflichkeit, Respekt, Hilfsbereitschaft und gegenseitige Wertschätzung bilden die Grundlage unseres Trainings und unseres Vereinslebens. Das Eltern-Kind-Training bot damit nicht nur sportliche Einblicke, sondern zeigte auch, was Judo über die reine Bewegung hinaus ausmacht.

Februar 2026
Prüferschulung in Bamberg



In der Turnhalle der Gangolfschule in Bamberg fand der Verlängerungslehrgang der Kyu-Graduierungslizenz, vormals Prüferschulung, statt. Mit insgesamt 30 Trainern und Graduierern aus Ober- und Mittelfranken war diese Veranstaltung sehr gut besucht.
Im Judo stehen die Kyu-Grade für die Schülergrade, welche durch farbige Gürtel (vom Anfänger bis kurz vor dem Schwarzgurt) dargestellt werden. Die Reihenfolge beginnt mit dem 8. Kyu (Weiß-Gelb) und endet mit dem 1. Kyu (Braungurt). Um einen neuen Kyu-

Grad zu erreichen, musste in der Vergangenheit eine Prüfung abgelegt werden. Mit Einführung der Graduierungsordnung wird der neue Gürtel trainingsbegleitend nach Erlenen und Anwenden der Techniken vom Trainer verliehen.
Im Theorieteil informierte vom IT-Fachmann und Abteilungsleiter des TSV Altenfurt, Ronny Skroblin, über die Neuerungen zum digitalen Judopass und der damit verbundenen digitalen Prüfung. Dominik Röder, Jugendleiter Mittelfranken und Bundesligakämpfer, demonstrierte die durch das neue Graduierungswesen geforderten Positionswechsel im Boden. Des Weiteren übten sich die Judoka an Halte-, Hebel- und Würgetechniken in verschiedenen Variationen. Die Prüfungsbeauftragten Peter Greiner (Oberfranken, Abteilungsleiter Post SV Bamberg) und Hennry Schott (Mittelfranken) ergänzten den Lehrgang mit Neuerungen im Ressort Prüfungswesen und standen Rede und Antwort zu den Fragen hinsichtlich der zukünftigen Abwicklung zum Erwerb der nächsten Gürtelstufe.

März 2026
Bamberger Domreiterturnier



Mit einer starken Beteiligung und hervorragender Stimmung fand am Wochenende in der Graf-Stauffenberg-Halle das Bamberger Domreiterturnier statt. 28 Vereine mit insgesamt 202 Judoka gingen in den Altersklassen U11, U13 und U15 an den Start. Die Kämpfe wurden gewichtsnah in Pools ausgetragen, was für faire und ausgeglichene Begegnungen sorgte. Die Teilnehmenden reisten aus ganz Bayern und Thüringen an und unterstrichen damit die überregionale Bedeutung des Turniers.
Die teilnehmerstärksten Mannschaften stellten der Post SV Bamberg und der 1. JC Oberhaid, die jeweils 19 Athletinnen und Athleten auf die Matte brachten. Trotz der überraschend hohen Teilnehmerzahl verlief das Turnier reibungslos, wofür alle Gastvereine die

Organisation ausdrücklich lobten. Insgesamt wurden 343 Kämpfe (!) ausgetragen – ein organisatorischer Kraftakt, der nur durch gute Planung und den Einsatz zahlreicher Helfer möglich war.
Gekämpft wurde auf drei Wettkampfflächen, wodurch ein zügiger und dennoch spannender Ablauf gewährleistet war. Die Zuschauer erlebten faire, dynamische und technisch anspruchsvolle Begegnungen, die in Halbfinal- und Finalrunden ihren Höhepunkt fanden. Die Tribünen waren durchgehend gut gefüllt und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre.



Sportlich dominierte der TSV Bad Kissingen, der mit sechs ersten Plätzen zum erfolgreichsten Verein des Turniers wurde. Die weiteste Anreise hatte jedoch der KSV Bad Aibling, dessen Team rund 300 Kilometer einfache Strecke zurücklegte.
Der 1. JC Oberhaid erreichte einen starken vierten Platz und sammelte drei Gold-, drei Silber- und sieben Bronzemedaillen. Der Post SV Bamberg belegte Rang 12 und freute sich über eine Gold-, zwei Silber- und vier Bronzemedaillen.
Die Schirmherrschaft übernahm Wolfgang Metzner, Dritter Bürgermeister der Stadt Bamberg, der die Bedeutung des Turniers für die regionale Nachwuchsförderung hervorhob. Das Domreiterturnier ist seit Jahren bislang die größte Judo-Veranstaltung des Post SV Bamberg – ein sichtbarer Beweis für die hervorragende Jugendarbeit des Vereins.
Zum Abschluss richteten die Veranstalter einen herzlichen Dank an alle Unterstützer, Helfer, Kampfrichter und Vereine, die mit ihrem Engagement maßgeblich zum Gelingen dieser traditionsreichen Veranstaltung beitrugen.



Mai 2026
Judo-Safari

Viel Spaß und Begeisterung zeigte unser Judo-Nachwuchs bei der diesjährigen Judo-Safari. Insgesamt 25 Kinder, die überwiegend in der Anfängergruppe von Heike und Udo Herrmann trainieren, stellten sich am 16. Mai den fünf Disziplinen Budo-Wettkampf, Gürtelweitwurf, Hindernislauf, Weitsprung und einem kreativen Malwettbewerb. Für jede Disziplin werden Punkte vergeben, die am Ende zu Urkunden und farbigen Abzeichen für den Judoanzug führen. Die Kinder können dabei – passend zu den Gürtelfarben – das gelbe Känguru, den roten Fuchs, die grüne Schlange, den blauen Adler, den braunen Bär oder den schwarzen Panther erreichen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, die sich an diesem Tag ehrenamtlich für die Ergebnisaufnahme zur Verfügung gestellt haben und so zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.



Nordbayerische Vizemeisterschaft für die U13-Mädels

Einen hervorragenden Erfolg feierte die Kampfgemeinschaft des JC Oberhaid und des PSV Bamberg bei der Nordbayerischen Mannschaftsmeisterschaft der U13 in Altenfurt. Im ersten Mannschaftskampf mussten sich die Mädchen zwar den späteren Siegerinnen der Kampfgemeinschaft Altenfurt/Ensdorf/Schwabach geschlagen geben, ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken.

Im zweiten Duell zeigte die Mannschaft eine überzeugende Leistung und setzte sich deutlich gegen die ARGE Jura Judo durch. Damit sicherten sich die Judoka den Silberpokal und den Titel des Nordbayerischen Vizemeisters.

Mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft qualifizierte sich die Mannschaft zugleich für die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft und krönte damit eine starke Teamleistung.



Nachwuchs erfolgreich in Schleiz – Lars Greiner gewinnt Technikerpreis



Beim traditionsreichen Wisentpokal in Schleiz präsentierten sich die Nachwuchsjudoka des Post SV Bamberg und des JC Oberhaid in hervorragender Form. Unter den 270 Judoka aus 29 Vereinen zeigten die jungen Athletinnen und Athleten aus dem Landkreis und der Stadt Bamberg starke Leistungen und sammelten zahlreiche Podestplätze. Besonders stark vertreten waren der JC Leipzig und der JC Jena, die jeweils mit über 40 Startern anreisten. Der Post SV Bamberg schickte sechs Nachwuchskämpfer, der JC Oberhaid neun Judoka auf die Matte. Mit drei Turniersiegen, einem Technikerpreis sowie vielen weiteren Medaillenrängen zeigten sich die Trainer Peter Greiner (Bamberg) und Uwe Sperber (Oberhaid) äußerst zufrieden.

In der Altersklasse U11 startete Lars Greiner (bis 33 kg) für den Post SV Bamberg. Nach zwei souveränen Vorrundensiegen zog er als Poolsieger ins Halbfinale ein. Dort ließ er gegen Boltov (JC Leipzig) nichts anbrennen und gewann vorzeitig durch Innensichel mit anschließendem Haltegriff.

Auch im Finale dominierte der junge Bamberger: Gegen Perez (JSV Auma) setzte er sich mit einem Schulterwurf vorzeitig durch. Für seine technische Vielfalt wurde Lars zusätzlich mit dem Technikerpreis des Turniers ausgezeichnet.

In der U13 erkämpfte sich Romy Hillebrand (bis 37,9 kg) nach zwei Siegen und einer Niederlage einen starken zweiten Platz.

In der U15 überzeugte Konrad Ullrich (bis 66,1 kg) mit einem schnellen Auftaktsieg. Nach einer ebenso schnellen Niederlage im zweiten Kampf belegte er Rang zwei.

Tom Kalenyak (bis 43,2 kg) traf auf ein stark besetztes Teilnehmerfeld. Trotz guter kämpferischer Ansätze und sauberer Technik musste er sich körperlich überlegenen Gegnern geschlagen geben und erreichte Platz fünf.

Alexander Zeiß (bis 35 kg) erkämpfte sich nach einem Sieg und einer Niederlage Bronze. Zudem sicherte sich Lukas Baum in der Gewichtsklasse bis 54 kg nach einem Sieg und zwei Niederlagen ebenfalls die Bronzemedaille.

Auch außerhalb des Wisentpokals waren die Bamberger Judoka erfolgreich:

Beim offenen Oberbayerischen Ranglistenturnier U15 in Ingolstadt gewann Alexander Zeiß mit vier Siegen und einer Niederlage Gold

Beim Toni-Kraus-Gedenkturnier in Altenfurt holte Helen Hofer in der U18 bis 57 kg mit vier Siegen ebenfalls den ersten Platz.

Juni 2026



Alwin-Rauch-Pokal in Fürth

Beim stark besetzten Alwin-Rauch-Pokal in Fürth gingen fünf Nachwuchskämpfer des Post SV Bamberg an den Start. In der U11 belegten David und Lars Greiner sowie Damian Lohsa jeweils den dritten Platz und zeigten dabei sehr ansprechende Leistungen. In der U15 erkämpfte sich Alexander Zeiß die Goldmedaille und bestätigte seine gute Form eindrucksvoll. Eine besonders starke Leistung zeigte Konrad Ullrich: Nach zwei souveränen Siegen und einem taktisch klugen Halbfinale musste er sich im Finale lediglich aufgrund einer kleinen Unachtsamkeit geschlagen geben. Am Ende durfte er sich dennoch über eine verdiente Silbermedaille freuen.

Freundschaftskampf am 20. Juni in Oberhaid

Der JC Oberhaid feierte am 20. Juni sein 50-jähriges Bestehen – eine rundum gelungene Jubiläumsveranstaltung, hervorragend organisiert von Abteilungsleiter Uwe Sperber. Unsere Abteilung pflegt derzeit eine enge und sehr positive Zusammenarbeit mit Oberhaid: gemeinsame Mannschaftswettbewerbe, regelmäßige Trainingseinheiten wie das Gummibärenrandori oder das Wettkampftraining am Dienstag mit Valentin gehören mittlerweile fest dazu. Bei sommerlichen Temperaturen fanden auf einer entsprechend heißen Matte spannende und faire Freundschaftskämpfe statt. Am Ende trennten sich beide Teams – die Kampfgemeinschaft Oberhaid/Bamberg und die Kampfgemeinschaft Bamberg/Oberhaid – mit einem ausgeglichenen 8:8.



Juli 2026

Dieter Fleischmann deutscher Meister bei den Senioren Ü30



Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften Ü30 in der Bochumer Rundsporthalle überzeugte Dieter Fleischmann (Post-SV Bamberg) mit einem starken Auftritt.

Deutscher Meister wurde Dieter Fleischmann in der Altersklasse M8 bis 81 kg. Nach einem Auftaktsieg durch Haltegriff entschied der Bamberger auch sein Halbfinale gegen Klaus Berns aus Krefeld mit Schenkelwurf und anschließendem Haltegriff für sich. Im Finale ließ Fleischmann seinem Gegner Wolfgang Barbian aus dem Saarland keine Chance und gewann nach nur 14 Sekunden spektakulär durch einen Bilderbuch-Schenkelwurf vorzeitig.

Für den Post SV Bamberg nahmen außerdem Wolfram Eggers und Dominik Löffler am Turnier teil. In der Altersklasse M4 bis 100 kg musste sich Wolfram Eggers trotz engagierter Leistungen zweimal geschlagen geben. Dominik Löffler (M1 bis 90 kg) gewann seinen ersten Kampf nach 35 Sekunden mit Innensichel vorzeitig, konnte den Wettkampf jedoch wegen einer Knieverletzung nicht fortsetzen. Michael Piesch (M2 bis 73 kg) stand erstmals bei einer Deutschen Meisterschaft auf der Matte und verlor seine beiden Begegnungen knapp. Insgesamt nahmen 358 Männer und 102 Frauen aus dem gesamten Bundesgebiet teil. Die Bamberger Athleten wurden von Klaus Greiner, selbst mehrfacher Deutscher Meister, betreut.

August 2026
Fußball in den Ferien



Auch in den Sommerferien blieb die Judoabteilung in Bewegung. Beim regelmäßigen Fußballtreff auf dem Gelände des Post SV Bamberg kamen zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen, um gemeinsam Sport zu treiben und Spaß zu haben. Besonders erfreulich war die gute und zahlreiche Beteiligung.
Nach dem sportlichen Teil ließ die Gruppe den Abend bei einer gemütlichen Einkehr in der „3. Halbzeit“ ausklingen. Dabei blieb genügend Zeit für Gespräche und den Austausch abseits der Sportanlage.
Der Fußballtreff war eine gelungene Bereicherung des Ferienprogramms und zeigte einmal mehr, dass das Vereinsleben nicht nur auf der Judomatte stattfindet.

Judo-Sommercamp in Inzell



Am Sommercamp des Bayerischen Judo-Verbandes in Inzell nahmen mit Tom Kalenyak, Konrad Ullrich und Alexander Zeiß drei Judoka des Post SV Bamberg teil. Begleitet wurden sie von der stellvertretenden Abteilungsleiterin Anne Rippstein.

Neben den täglichen Judoeinheiten erwartete die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit Tanzkurs, Teamspielen und zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten. Besonders erfreulich war die gute Stimmung innerhalb der Gruppe. Das Camp bot viele neue sportliche Impulse und jede Menge Spaß.

September 2026

Die Erwachsenen-Mittwochsgruppe: Judo ein Leben lang



Die Mittwochsgruppe wird von Jürgen Greiner und Herbert Greiner, beide Träger des 6. Dan, geleitet. Der Schwerpunkt des Trainings liegt auf der Dan-Vorbereitung sowie einem fundierten Techniktraining. Ergänzt wird das Angebot durch Klaus Greiner (5. Dan), der insbesondere den Wettkampfbereich betreut und seine langjährige Erfahrung an die Teilnehmer weitergibt.

Das Training richtet sich in erster Linie an fortgeschrittene Judoka, steht aber ebenso motivierten Anfängerinnen und Anfängern offen. Durch die individuelle Gestaltung der Übungseinheiten findet jeder Teilnehmer die passenden Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Besonderen Wert legen die Trainer auf ein vielseitiges und altersgerechtes Training. Neben der Vermittlung technischer Fertigkeiten stehen die grundlegenden Judoprinzipien „Siegen durch Nachgeben“ und „Bestmöglicher Einsatz von Körper und Geist“ im Mittelpunkt. Koordination, Beweglichkeit, Gleichgewicht und die Förderung der allgemeinen Fitness werden dabei ebenso geschult wie die judospezifischen Techniken. So bietet die Mittwochsgruppe beste Voraussetzungen für alle, die ihr Judo weiterentwickeln und gleichzeitig Freude an Bewegung und Gemeinschaft erleben möchten.

Judo: Alexander Zeiß gewinnt Bronze bei Bayerischer Meisterschaft

Bei der Bayerischen Einzelmeisterschaft der Jugend U15 in Abensberg zeigten die Nachwuchsjudoka aus Bamberg und Oberhaid starke Leistungen. Der Post SV Bamberg und der JC Oberhaid waren jeweils mit drei Athleten vertreten. Insgesamt gingen 80 weibliche und 129 männliche Judoka an den Start und kämpften um die begehrten Meisterschaftsplatzierungen und die Qualifikation zur Süddeutschen Einzelmeisterschaft.

Für das herausragende Ergebnis aus Bamberger Sicht sorgte Alexander Zeiß vom Post SV Bamberg. In der Gewichtsklasse bis 37 Kilogramm erkämpfte er sich nach zwei Niederlagen und einem Sieg einen hervorragenden dritten Platz und damit einen Podestplatz bei

den Bayerischen Meisterschaften. Besonders im Bodenkampf überzeugte Zeiß auf ganzer Linie: Seinem Gegner ließ er keine Chance und entschied die Begegnung souverän für sich. Auch Tom Kalenyak zeigte in der Gewichtsklasse bis 46 Kilogramm eine starke Turnierleistung. Nach zwei Siegen und einer Niederlage stand er im Kampf um Platz drei. Diesen musste er zwar seinem Gegner überlassen, erreichte mit Rang fünf aber dennoch sein wichtiges Ziel: Die Qualifikation für die Süddeutsche Einzelmeisterschaft, das höchste nationale Turnier dieser Altersklasse.



Weniger glücklich verlief das Turnier für Konrad Ullrich in der Gewichtsklasse über 66 Kilogramm. Nach einer unerlaubten Technik wurde er disqualifiziert und schied damit unglücklich aus dem Wettbewerb aus.

Platz sieben bei der Süddeutschen Meisterschaft

Für Alexander Zeiß und Tom Kalenyak vom Post SV Bamberg ging es anschließend bei der Süddeutschen Einzelmeisterschaft in Heubach weiter. Auch auf dieser höheren Wettkampfebene bewiesen beide ihr Können. Mit jeweils zwei Siegen und zwei Niederlagen erreichten sie einen guten siebten Platz.

Betreut wurden die Bamberger Nachwuchsjudoka bei den Wettkämpfen vom engagierten Nachwuchstrainer Valentin Koserog, der die Athleten unterstützte und begleitete.

Die Ergebnisse sind eine schöne Bestätigung für die engagierte und erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Post SV Bamberg. Mit dem dritten Platz von Alexander Zeiß bei den Bayerischen Meisterschaften, der Qualifikation von Tom Kalenyak und den anschließenden Platzierungen auf süddeutscher Ebene können die jungen Judoka auf eine erfolgreiche Wettkampfserie zurückblicken.

Oktober 2026

Erfolgreiche Premiere in der Jugendliga Mittelfranken

Erstmals ging der Post SV Bamberg gemeinsam mit dem JC Oberhaid in der Jugendliga Mittelfranken an den Start. Die Kampfgemeinschaft erwies sich dabei von Beginn an als voller Erfolg und unterstrich die hervorragende Zusammenarbeit beider Vereine sowie die erfolgreiche Nachwuchsarbeit auf und neben der Matte.

An insgesamt vier Kampftagen sammelten die jungen Judoka wertvolle Wettkampferfahrung. Für viele Teilnehmer waren es die ersten Mannschaftskämpfe überhaupt. Entsprechend groß war die Aufregung vor den Begegnungen. Während der Kämpfe unterstützten

die Vereinskameraden ihre Teammitglieder lautstark vom Mattenrand aus und sorgten gemeinsam mit Eltern, Großeltern und Geschwistern für eine stimmungsvolle Kulisse. Die zahlreichen Zuschauer machten jeden Kampftag zu einem besonderen Erlebnis und schufen eine Atmosphäre, wie man sie sonst nur von großen Turnieren kennt.



Sportlich entwickelte sich die Saison zu einem spannenden Rennen um die Meisterschaft. Nach vier Kampftagen lag die Kampfgemeinschaft punktgleich mit dem TSV Altenfurt an der Tabellenspitze. Im entscheidenden Finaldurchgang bewies das Team jedoch Nervenstärke und sicherte sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung den ersten Platz und damit den Meistertitel in der Jugendliga Mittelfranken.

Platz	Verein/KG
1	KG Bamberg/Oberhaid
2	TSV Altenfurt
3	TV Altdorf
4	Wachendorf/Roßtal
5	Falkenheim/Katzwang
6	KG TV/ASV Fürth
7	TV Erlangen

Noch wichtiger als der Gewinn des Pokals waren jedoch die Erfahrungen, die die Kinder und Jugendlichen während der Saison sammeln konnten. Die Kampftage boten zahlreiche Gelegenheiten, das im Training Erlernte unter Wettkampfbedingungen anzuwenden, Selbstvertrauen zu gewinnen und als Mannschaft zusammenzuwachsen. Der Titelgewinn bildete schließlich den verdienten Abschluss einer erfolgreichen Premierensaison.
Verstärkung für die Wettkampfgruppe: Valentin Koserog im Trainerteam



Seit diesem Jahr erhält das Trainerteam der Wettkampfgruppe wertvolle Unterstützung durch Valentin Koserog. Der aktuelle Bundesliga-Kämpfer des TV Erlangen bringt seine Erfahrung aus dem Leistungssport in das Training der jugendlichen Wettkämpfer am Dienstag ein. Als ehemaliger Athlet des Bayernkaders verfügt er über umfangreiche Wettkampf- und Trainingserfahrung auf höchstem Niveau.

Eine besondere Verbindung besteht dabei zum Post SV Bamberg: Bereits als Nachwuchsjudoka feierte Valentin Koserog hier seine ersten sportlichen Erfolge und entwickelte sich zu einem erfolgreichen Wettkämpfer. Umso mehr freut es uns, ihn nun als Trainer in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Seit Oktober 2026 besitzt Valentin zudem die Trainer-C-Lizenz des Deutschen Judo-Bundes. Im Rahmen der Ausbildung setzte er sich intensiv mit Trainingslehre, Methodik und Didaktik, Bewegungsentwicklung, Wettkampftraining sowie pädagogischen und sportpraktischen Inhalten auseinander. Dieses Wissen bringt er nun gezielt in die Arbeit mit den Nachwuchsathleten ein.



Große Aufregung, große Freude: Unsere Jüngsten beim Gelbgurt



Im Oktober stand für die jüngsten Judoka des Vereins ein wichtiger Meilenstein auf dem Programm: Die Prüfung zum 8. Kyu (gelber Gürtel). Die Gürtelprüfung war zugleich ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Oberfränkischen Meisterschaft, die am 22. November 2026 in der Graf-Stauffenberg-Halle stattfindet. Voraussetzung für einen Start bei diesem Turnier ist der im Judopass eingetragene gelbe Gürtel.
Vor den Augen ihrer Eltern stellten die Nachwuchssportler ihr Können unter Beweis. Gefordert waren drei Würfe und drei Haltegriffe, die sicher und korrekt demonstriert werden mussten. Entsprechend groß war bei manchen die Aufregung. Dennoch meisterten alle Teilnehmer die Prüfung mit Erfolg.
Die intensive Vorbereitung durch Udo und Heike Herrmann mit engagiertem Trainerteam zahlte sich aus. Am Ende überwog die Freude über die gezeigten Leistungen. Stolz nahmen die jungen Judoka ihre Urkunden und den neuen Gürtel entgegen. Strahlende Kinderaugen und sichtbar gewachsenes Selbstvertrauen machten deutlich, wie wichtig solche Erfolgserlebnisse für die persönliche und sportliche Entwicklung der Kinder sind.

November 2026
Erfolgreiches Judo-Camp in Wunsiedel: Trainieren, Lernen, Zusammenwachsen



Drei intensive und erlebnisreiche Tage verbrachten insgesamt 25 Nachwuchsjudoka beim Judo-Camp in Wunsiedel. Die Gruppe setzte sich aus 12 Sportlern des Post SV Bamberg und 13 Judoka des PTSV Hof zusammen. Unter der Leitung von Judith und Peter Greiner stand die Vorbereitung auf die anstehende Gürtelprüfung im Mittelpunkt.

Drei intensive und erlebnisreiche Tage verbrachten insgesamt 25 Nachwuchsjudoka beim Judo-Camp in Wunsiedel. Die Gruppe setzte sich aus 12 Sportlern des Post SV Bamberg

und 13 Judoka des PTSV Hof zusammen. Unter der Leitung von Judith und Peter Greiner stand die Vorbereitung auf die anstehende Gürtelprüfung im Mittelpunkt.
Zum Auftakt wurden die Inhalte der Fallschule sowie die Techniken des Standprogramms wiederholt und gefestigt. Am zweiten Tag folgte die Vertiefung des Prüfungsstoffs. Neben Varianten, Kombinationen und Kontertechniken standen auch anspruchsvollere Würfe auf dem Programm. Die Kinder und Jugendlichen trainierten mit viel Engagement und nutzten die Einheiten, um Sicherheit für die bevorstehende Prüfung zu gewinnen.
Auch abseits der Matte wurde einiges geboten. Eine Greifvogelschau, das Lagerfeuer mit Marshmallows und die Camp-Disco sorgten für abwechslungsreiche Stunden. Ein besonderer Höhepunkt war die Halloween-Nachtwanderung zur Burgruine. Gespenster, Geister und beleuchtete Masken entlang des Weges sorgten für die passende Atmosphäre und machten die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis.
Besonders erfreulich war das Miteinander der Teilnehmer aus Hof und Bamberg. Bereits nach kurzer Zeit fanden die Kinder und Jugendlichen zueinander. Die älteren Teilnehmer übernahmen dabei ganz selbstverständlich Verantwortung für die Jüngeren und erzählten ihnen am Abend vor dem Einschlafen frei erfundene Gute-Nacht-Geschichten.
Den sportlichen Höhepunkt bildete die Gürtelprüfung am Samstag. Nach den intensiven Trainingstagen konnten die Judoka ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen und wurden für ihren fleißigen Einsatz belohnt.
Mit vielen neuen Eindrücken, sportlichen Erfolgen und schönen Erinnerungen im Gepäck trat die Gruppe die Heimreise an. Die durchweg positive Resonanz von Kindern, Jugendlichen und Betreuern zeigte, dass das Judo-Camp ein voller Erfolg war. Eine Fortsetzung im kommenden Jahr ist daher bereits fest eingeplant.





Brillen für Kinder bei zweiwas

Die Entdeckeraugen unserer kleinen Abenteurer liegen uns besonders am Herzen: Da Kinder häufig schon in jungen Jahren mit Sehschwächen zu kämpfen haben, helfen wir, diese mit innovativen Mess-Systemen rechtzeitig zu erkennen und zu korrigieren.

Kurzsichtigkeit frühzeitig erkennen

Die Kurzsichtigkeit bei Kindern im immer jüngeren Alter nimmt zu. Mögliche Ursachen sind mehr Zeit vor digitalen Geräten, Anforderungen im Schulunterricht, Urbanisierung oder auch genetische Faktoren. Eine frühzeitige Behandlung der Kurzsichtigkeit kann den Fortschritt verlangsamen.

Worauf sollte man bei Kinderbrillen achten?

Kinder wollen beim Toben, Sport und Quatschmachen nicht von einer Brille eingeschränkt werden - die Brillengestelle sollten daher flexibel und leicht sein. In eine Kinderbrille gehören dünne Brillengläser aus Kunststoff, die Bruchgefahr ist geringer. Für Schulkinder ist eine Glasentspiegelung empfehlenswert. Sie reduziert die Reflexe auf den Gläsern und ermöglichen den Kleinen einen offenen Blickaustausch.

Mit unserer Erfahrung und modernsten Messinstrumenten finden wir die optimale Brille für Ihr Kind! Gerne können Sie bei uns auf **www.zweiwas-bamberg.de** direkt einen **Online-Termin** vereinbaren.

Wir sind die Möglichmacher:
zweiwas
Gaustadter Hauptstr. 93
96049 Bamberg

☎ (0951) 96 844 655
✉ info@zweiwas-bamberg.de
🌐 www.zweiwas-bamberg.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

WIR SIND MITGLIED IM VERBAND DER NICHT-FILIALISTEN
zweiwas gibts nur einmal!

Karate

Anna Schmuck

Es ist so weit, die Zeit ist gekommen… dieser Postillion wird der letzte sein, bei dem ich die Berichte der Karateabteilung hauptamtlich schreibe. Das Jahr war für mich beruflich wie privat sehr herausfordernd und ich habe beschlossen, dass ich die Berichterstattung nach mehr als Jahrzehnten jetzt in andere Hände legen möchte. Wer das sein wird – mal abwarten. 😊 Ich würde mich freuen, wenn jemand von euch Lust hätte. 😊
Sooo nun aber wieder zu unserem Jahresrückblick. Wir starten wieder Ende 2025:

Mit über 400 Starts aus ganz Bayern entwickelte sich die **Offene Unterfränkische Bezirksmeisterschaft & das Newcomer Karate Turnier** 2025 in Ebern erneut zu einem sportlichen Höhepunkt der regionalen Karateszene. Für den Post SV Bamberg verlief das Turnier überaus erfolgreich: Mehrere Podestplätze, fünf Meistertitel und zahlreiche starke Auftritte unterstrichen die gute Nachwuchs- wie Leistungsklassenarbeit des Vereins. Gestartet wurde in den Kategorien Kata (Formenlauf gegen mehrere imaginäre Gegner) und Kumite (Freikampf).
In der Kata Junioren weiblich setzte sich Mohadse Hoossini eindrucksvoll durch und holte den Bezirksmeistertitel. Mit sauberer Technik und sicherer Ausstrahlung dominierte sie ihre Klasse und ließ die starke Konkurrenz aus Mömlingen und München hinter sich. Ein weiterer großer Erfolg gelang Markus Vollmayer, der in der Kata Masterklasse Ü45 männlich den 1. Platz belegte. Auch in der Kata Leistungsklasse männlich zeigte er eine hervorragende Performance und kämpfte sich dort auf den 2. Platz, nur knapp hinter dem Erlanger Dennis Knebel. Auch Wolfgang Burbach überzeugte in der Kategorie Ü65 auf der ganzen Linie und holte Gold. Ebenfalls stark präsentierte sich Lena Goldes, die in der Kata Leistungsklasse weiblich den Vize-Titel gewann und damit einen weiteren wichtigen Erfolg für den Post SV holte. In der Kategorie Kata Jugend weiblich erreichte Lena Vogel einen bemerkenswerten 3. Platz. Die junge Athletin bewies erneut ihr großes Potenzial. Im Kumite sorgten die Bamberger Athletinnen für besondere Highlights: Das Kumite Team Leistungsklasse weiblich mit Lena Goldes, Alexandra Kreutzfeld und Aleena Nelson eroberte souverän den Bezirksmeistertitel. Mit taktisch klugen Kämpfen und hoher Trefferpräzision setzte sich das Trio gegen das Team Schweinfurt-Untermerzbach durch. Auch im Einzel glänzten die Kämpferinnen: Aleena Nelson gewann die Kumite Leistungsklasse -55 kg und sicherte sich damit den nächsten Titel für Bamberg. Alexandra Kreutzfeld komplettierte den Erfolg mit dem 2. Platz in derselben Kategorie. Im schwereren Gewichtslimit Kumite Leistungsklasse -68/+68 kg holte Lena Goldes zudem eine weitere Bronzemedaille. In der Kategorie Kumite Jugend -61/+61 kg weiblich kämpfte sich Lena Vogel auf einen starken 2. Platz und bestätigte damit ihre hervorragende Form, nachdem sie bereits im Kata erfolgreich gewesen war. Jonas Bail sorgte bei den Junioren +76 kg mit einem 2. Platz ebenfalls für ein wichtiges Ausrufezeichen im männlichen Bereich. In der Kategorie Kumite Junioren -59 kg weiblich belegte Mohadse Hoossini zusätzlich einen 3. Platz – ein seltenes Doppel-Podest aus Kata und Kumite.

Bei den **Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren** stellten sich die Nachwuchskarateka des Post SV Bamberg Mohadse Hoossini und Jonas Bail einer extrem

starken Konkurrenz. Gestartet wurde in den Kategorien Kata (Formenlauf gegen imaginäre Gegner) und Kumite (Freikampf).
In der Disziplin Kata Junioren weiblich war Mohadse Hoossini als eine der jüngsten Starterinnen im Feld unterwegs. Mit sauber ausgearbeiteten Techniken konnte sie sich souverän durch die Vorrunde kämpfen. Als es um den Einzug in die Medaillenränge ging, hatte Hoossini leider einen kleinen „Wackler" in ihrer ansonsten hervorragenden „Goju Shiho Sho", was zu Punktabzügen führte und sie letztlich eine Medaille kostete. Einen Tag nach ihren Kata-Kämpfen stand Hoossini erneut auf der Tatami – dieses Mal in der Kategorie Kumite Junioren U18 –59 kg. In einem stark besetzten Starterfeld zeigte sie taktisches Geschick, schnelle Konter und einen kämpferischen Auftritt. Trotz starker Phasen musste sie sich am Ende geschlagen geben. Anschließend musste Jonas Bail in der Kategorie Kumite Junioren U18 +76 kg an den Start. Die Schwergewichtsklasse gehört traditionell zu den physisch intensivsten Kategorien der Meisterschaft – und Jonas stellte sich dieser Herausforderung. Er kämpfte taktisch klug und ausgereift und auch seine Techniken zeigten seine tolle Trainingsleistung. Auch wenn es in diesem Jahr nicht zur Finalrunde reichte, bestätigte er seinen Platz in der deutschen Spitze seiner Altersklasse und zeigte eine klare Leistungssteigerung zum Vorjahr.
Auch ohne Podestplatz zeigte der Post SV Bamberg eine sportlich starke und charakterlich reife Vorstellung auf nationaler Bühne. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft ist für die Bamberger Athletinnen und Athleten ein wichtiger Baustein in ihrer sportlichen Entwicklung – und gleichzeitig eine Bestätigung der kontinuierlichen Nachwuchsarbeit im Verein.

Bei der **Offenen Bezirksmeisterschaft Mittelfranken** 2025 in Herzogenaurach nahmen die Athletinnen und Athleten des Post SV Bamberg erfolgreich teil. In den Disziplinen Kata und Kumite konnten zahlreiche Podestplätze errungen werden, die die starke Nachwuchsarbeit und das Engagement des Vereins eindrucksvoll unterstreichen.
Hier die Ergebnisse als Auflistung:
Kata:
Lena Vogel – 3. Platz (Jugend, Mädchen)
Lena Goldes – 3. Platz (Leistungsklasse, weiblich)
Wolfgang Burbach – 3. Platz (Masterklasse, männlich)

Kumite:
Jonas Bail – 3. Platz (Junioren, männlich)
Lena Vogel – 3. Platz (Jugend, Mädchen +54 kg)
Mohadse Hoossini – 3. Platz (Junioren, weiblich -61 kg)
Aleena Nelson – 1. Platz (Leistungsklasse, weiblich -61 kg)
Alexandra Kreutzfeld – 2. Platz (Leistungsklasse, weiblich -61 kg)
Lena Goldes – 2. Platz (Leistungsklasse, weiblich +61)
Team Post SV Bamberg (Goldes, Kreutzfeld, Nelson) – 3. Platz (Leistungsklasse)

Der Post SV Bamberg konnte insgesamt 11 Podestplätze verbuchen. Somit bewies die Abteilung wieder einmal ihre gute Breite im Nachwuchs- und Erwachsenenbereich. Besonders hervorzuheben sind die starken Leistungen der weiblichen Starterinnen, die in beiden Disziplinen mehrfach Edelmetall holten. Mit Gold durch Aleena Nelson und

Alexandra Kreuzfeldt im Kumite (-61 kg und U21) und weiteren Silber- und Bronzeplätzen zeigte der Verein seine Klasse sowohl im Nachwuchsbereich als auch in der Leistungsklasse.

Mit insgesamt zwölf Nennungen in unterschiedlichen Kategorien präsentierte sich der Post SV Bamberg eindrucksvoll bei den **Chemnitz Open** 2025, einem der größten internationalen Karate-Turniere in Mitteldeutschland. Mehr als 500 Athleten aus über 80 Teams waren am Start – darunter auch vier Bamberger Karateka.
Für das sportliche Highlight des Vereins sorgte Dr. Monica Rusticeanu, die in der zusammengelegten Kategorie Kumite Ü30 -60 kg / +60 kg weiblich einen herausragenden Wettkampftag erwischte. Mit ihrer dynamischen Kampfweise und klaren Treffern, setzte sie sich gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich verdient die Goldmedaille. Zusätzlich startete Rusticeanu noch in drei weiteren Disziplinen: in der Kata Leistungsklasse musste sie sich noch geschlagen geben, in der Kategorie Kata Ü30 holte sie sich die Bronzemedaille und in der Kategorie Kumite Leistungsklasse (-50/-55 kg) stieg sie noch ein Treppchen höher und wurde Zweite. Auch Mohadse Hoossini wollte ihr Können in verschiedenen Kategorien unter Beweis stellen. Sie stellte sich bei den Juniorinnen U18 sowohl in der Disziplin Kata als auch im Kumite (-59 kg) 1. Platz und Allkategorie) der starken bundesweiten Konkurrenz. Besonders im Kumite überzeugte sie durch ihr schnelles Umschalten, präzise Konteraktionen und ein taktisch kluges Kampfverhalten. Am Ende durfte sie in der Klasse -59kg die Goldmedaille nach Hause nehmen. Ihre Auftritte unterstrichen ihre stabile Form in der laufenden Saison. Im Kumite Team holte sie für Naila im Rahmen einer Kampfgemeinschaft den 2. Platz. Jonas Bail startete in der Kategorie Kumite U18 +76 kg sowie der U18-Allkategorie. Trotz teils spektakulären Kämpfen konnte er sich in einem anspruchsvollen Teilnehmerfeld nicht ganz auf Treppchen vorkämpfen. Lena Vogel vertrat den Post SV Bamberg in der Kategorie Kata Jugend U16 sowie Kumite U16 (+61 kg und Allkategorie). Auch sie zeigte durch ihr kontinuierliches Training eine deutliche Leistungssteigerung. Letztlich musste sie sich jedoch mit einem undankbaren 5. Platz zufriedengeben.

Mit fünf Einzelplatzierungen und einer Silbermedaille im Teamwettbewerb präsentierte sich der Post SV Bamberg bei der **Bayerischen Karatemeisterschaft der Leistungsklasse und Masterklasse** 2026 in starker Form. Das Turnier, das erneut zahlreiche Spitzenathletinnen und -athleten aus ganz Bayern anzog, bot hochklassige Wettkämpfe – und die Bamberger Karateka mischten dabei eindrucksvoll mit.



Der größte Erfolg des Tages gelang Dikran Krikorian, der sich in der Kategorie Kata Ü45 souverän den Bayerischen Meistertitel sicherte. Mit technisch präzisen, kraftvollen und sauber strukturierten Katas setzte er sich gegen ein starkes Teilnehmerfeld durch und bestätigte seine hervorragende Form.
In der Masterklasse Kata Ü65 zeigte Wolfgang Burbach eine konzentrierte und technisch saubere Leistung. Mit einem 5.

Platz verpasste er zwar knapp das Podest, bewies aber erneut seine konstante Leistungsfähigkeit und Routine auf Landesebene. Eine beeindruckende Vorstellung bot Aleena Nelson in der Kategorie Kumite –55 kg. Mit schnellen Aktionen, taktischer Übersicht und großem Kampfgeist kämpfte sie sich bis ins Finale vor. Dort musste sie sich knapp geschlagen geben, sicherte dem Post SV Bamberg aber einen glänzenden 2. Platz und qualifizierte sich direkt für die Deutsche Meisterschaft. Auch Mohadse Hoossini zeigte in der Kategorie Kumite –61 kg eine starke Leistung. Nach intensiven Vorrundenkämpfen erreichte sie das Halbfinale und erkämpfte sich schließlich einen verdienten 3. Platz. Ihre Dynamik und Entschlossenheit brachten ihr nicht nur Bronze, sondern auch viel Anerkennung im Starterfeld. In der Kategorie Masterklasse Kumite Ü35 +80 kg überzeugte Martin Huber mit kraftvollen Techniken und taktischer Stabilität. Nach einem starken Turnierverlauf sicherte er sich ebenfalls den 3. Platz und damit einen weiteren Podestplatz für den Post SV Bamberg. Im Kumite-Teamwettbewerb der Masterklasse trat der Post SV Bamberg geschlossen und kampfstark auf. Mit klaren Siegen in den Vorrunden erreichte das Team das Finale, wo es sich erst im letzten Duell geschlagen geben musste. Der Lohn: ein verdienter 2. Platz und die Silbermedaille.

Mit großer Entschlossenheit und sichtbarem Teamgeist trat der Post SV Bamberg in Ingolstadt bei der **Deutschen Karate Meisterschaft der Leistungsklasse** 2026 an. Die bayerische Delegation reiste mit zwei Athletinnen an, die beide in ihren Gewichtsklassen wertvolle Erfahrungen auf höchstem nationalem Niveau sammelten:Mohadse Hoossini (-61 kg) und Aleena Nelson (-55 kg). Beide Athletinnen zeigten Mut, Technik und Leidenschaft auf der Matte.



In der Kategorie -61 kg zeigte Mohadse Hoossini einen beeindruckenden Einstieg in das Turnier. Mit einem souveränen 6:0-Sieg im ersten Kampf setzte sie ein klares Ausrufezeichen und demonstrierte ihre technische Präzision sowie taktische Reife. Ihr dominanter Auftritt sorgte nicht nur für Jubel im Bamberger Lager, sondern unterstrich auch ihre stetige Entwicklung in der Leistungsklasse. Obwohl der weitere Turnierverlauf für sie nicht bis ins Finale führte, bleibt ihr Auftaktsieg ein starkes Signal für kommende Wettkämpfe. Ihr Auftritt wirkte wie aus einem Guss – offensiv druckvoll, defensiv stabil, mental voll fokussiert. In der Gewichtsklasse -55 kg ging Aleena Nelson für den Post SV Bamberg an den Start. Trotz intensiver Vorbereitung und kämpferischem Einsatz musste sie sich in der Vorrunde geschlagen geben. Auch wenn der Einzug in die Hauptrunde diesmal verwehrt blieb, zeigte Nelson eine engagierte Leistung und wertvolle Ansätze, die sie in den kommenden Monaten weiter ausbauen wird. Die Trainer zogen ein positives Fazit aus dem Meisterschaftswochenende.



Dieses Jahr fand die **Bayerische Meisterschaft der Jugend Junioren und U21** in Fürth statt. Gekämpft wurde wieder in den Disziplinen Kata und Kumite. Vom Post SV Bamberg gingen vier Sportler an den Start: Jonas Bail (Kumite Junioren m +76 kg), Lena Vogel (Kumite Junioren w +66 kg und Kata), Alexandra Kreuzfeldt (Kumite U21 w -55 kg) und Mohadse Hoossini (U21 w -61 kg und Kata). Alle vier Nachwuchsathleten zeigten eine tolle Leistung und wurden am Ende geweils mit einer, bzw. Mohdse sogar mit zwei Medaillen belohnt: Jonas sicherte sich den 3. Platz im Kumite, genau wie Lena. Mohadse erkämpfte sich den 2. Platz im Kumite und den 3. Platz bei Kata. An Alexandra kam

niemand vorbei, sie sicherte sich im Kumite die Goldmedaille! Mit diesen Platzierungen lag der Post SV Bamberg im Medaillenspiegel auf Platz 11 von 46 Vereinen.



Der Post SV Bamberg hat beim diesjährigen **Arawaza Cup** 2026 in Halle ein herausragendes Gesamtergebnis erzielt. Mit zwei Goldmedaillen, drei Bronzemedaillen und starken Teamleistungen präsentierte sich der Verein in exzellenter Form und setzte ein sportliches Ausrufezeichen im internationalen Karatesport. Das Teilnehmerfeld war mit fast 1000 Nennungen aus 17 Nationen sehr stark.
Die erfahrene Athletin Dr. Monica Rusticeanu überzeugte in gleich zwei Kategorien: sowohl in der Kategorie Kumite (Freikampf) Ü40 als auch in der Gewichtsklasse - 50 kg ließ sie ihren Gegnerinnen keine Chance und sicherte sich beide Mal den 1. Platz. Auch Mohadse Hoossini zeigte eine starke Tagesform und erreichte zwei Podestplätze: sowohl in der Kategorie Kumite Female Seniors –61 kg als auch in der U21 Open erkämpfte sie sich durch ihre dynamischen Techniken jeweils die Bronzemedaille. Die Nachwuchsathletin Lena Vogel konnte in dem starkem Starterfeld von 24 Wettkämpferinnen in der Kategorie U16, +61 kg leider noch keine Platzierung auf dem Treppchen erreichen, konnte aber wertvolle Erfahrungen in taktischer Hinsicht mit nach Bamberg nehmen. Ein weiterer Erfolg gelang dem weiblichen Kumite-Team, bestehend aus Lena Goldes, Mohadse Hoossini und Hanna Rostiahai (TG Schweinfurt). Das Trio erkämpfte sich in einem starken Teilnehmerfeld den 3. Platz und zeigte beeindruckende Teamarbeit sowie taktische Geschlossenheit.

Bei der **Deutsche Meisterschaft der Masterklasse und der U21** in Oberhausen waren 480 Athleten von 181 Vereinen gemeldet. Es waren absolut hochkarätige Athleten vor Ort. Auch der Post SV Bamberg war mit einer Delegation vertreten. Trotz vollem Einsatz war die beste Platzierung ein 5. Platz von Richard Endres. Wolfgang Burbach, Dikran Krikkorian und Mohadse Hoossini schieden leider unglücklich in den Vorrunden aus.

Die sonst so erfolgsverwöhnten Karate-Postler mussten dieses Mal leider ohne Medaille nach Hause fahren.

Beim **internationalen Master Cup** in Italien waren drei Sportler des Post SV Bamberg erfolgreich. Startberechtigt Athletinnen und Athleten über 30 Jahren, die in den Alters Kategorien A bis E in den Disziplinen Kata und Kumite antraten. Die Starter kamen von 39 verschiedenen Vereinen aus Italien, Deutschland und Luxemburg.
Brigitte Allmann und Andreas De Sario waren der Kategorie C, Wolfgang Burbach der Kategorie E zugeordnet. Im Kumite kam an „Gitti“ keiner vorbei und sie holte sich ungefährdet Gold. De Sario musste sich nach einem 1 - 0 Rückstand 26 Sekunden vor dem Ende im Finalkampf mit Silber zufriedengeben. Für Wolfgang Burbach reichte es leider nicht für eine Medaille, obwohl er eine sehr starke Kata Sochin präsentierte.
Am Ende belegte der Post SV Bamberg im Medaillenspiegel Platz 3 von 39 und alle reisten glücklich und zufrieden nach Hause.



Bei der **offenen Unterfränkischen Meisterschaft** waren fünf Karateka vom Post SV anwesend und nahmen am Ende acht Medaillen mit nach Hause. Wolfgang Burbach und Richard Endres nahmen jeweils in ihren Kata Kategorien die Silbermedaille nach Hause. Jonas Bail belegte bei den Kumite Junioren +76kg einen grandiosen ersten Platz. Lena Goldes erkämpfte sich in ihrer Gewichtsklasse und in der All Kategorie im Kumite jeweils einen tollen 2. Platz. Für Lea Schwarzmann war das ihr erster Wettkampf. Sie startet gleich in beiden Disziplinen – Kata und Kumite. Bei der Kata konnte sie sich die Bronzemedaille

sichern. Beim Kumite drehte sie auch noch einmal auf und gewann Silber und Bronze in ihrer Gewichtsklasse und in der All Kategorie.
Natürlich gab es in diesem Jahr auch wieder **Gürtelprüfungen**. Herzlichen Glückwunsch an alle, die sich wieder den strengen Augen der Prüfer gestellt haben und nach langer Vorbereitungszeit nun zu Recht die nächst dunklere Gürtelfarbe tragen! 😊 Wie durften dieses Jahr auch wieder einen neuen **Danträger** in unseren Reihen begrüßen: unser Kindertrainer Michael Dietz stellte sich der Herausforderung und demonstrierte bei Fritz Oblinger sein Können und Wissen. Als einer der besten Prüflinge bekam er am Ende eines langen Tages die Urkunde zu seinem ersten Dan überreicht! Und auch Jan Lohbreier wagte sich erneut in eine Danprüfung, bei ihm war dies bereits zum vierten Mal! Und auch er bestand die Prüfung mit Bravour!

Dieses Jahr gab es auch wieder zahlreiche **Lehrgänge**, die ihr in Nah und Fern besucht habt. Außerdem hat unser Andreas De Sario auch wieder ganz viele spannende Lehrgänge mitgestaltet. Zudem gab es auch wieder einen Lehrgang Matayoshi Kobudo mit Claus und Julia Fröhlich in Litzendorf. Trainiert wurde dort das neue Prüfungsprogramm mit Bo, Sai und Tonfa, welches demnächst in der Stilrichtung SOK im DKV eingegliedert wird.
Und an dieser Stelle gleich ein „Save the date“: wir haben als Karateabteilung nächstes Jahr unser 60zig-jähriges Jubiläum!!! Zu diesem Anlass konnte Andreas den weltberühmten italienischen Karateka Luca Valdesi für einen Lehrgang bei uns in Bamberg anwerben. Luca ist mehrfacher Europa- und Weltmeister und war und ist einer der erfolgreichsten Kata-Wettkämpfer der Welt! Also schreibt euch bitte gleich den 23. und 24. Oktober 2027 in eure Kalender
Neben den Lehrgängen haben sich auch sechs Karateka bereit erklärt, die **Trainerausbildung** zu absolvieren. Nach vielen Wochen harter Arbeit haben sie nun die Ausbildung zum C-Trainer bestanden! Unser Glückwunsch und Dank geht an Lena Vogel, Mohadse Hoossini, Christian Gießler, Markus Kröner, Jörg Kirschal und Wolf Stiasny.
Neben diesen „großen“ Themen wie Meisterschaften, Lehrgänge und Prüfungen kommt einem das alltägliche Training vielleicht manchmal klein vor – es ist aber genau das Gegenteil. Das ist der Grundstein oder die Wurzeln, die euch diese Erfolge bescheren. Und es müssen nicht immer die großen Meisterschaften sein, das kann auch etwas kleines im privaten Bereich sein, wo ihr aber diese innere Stärke aus dem Training bezieht.
Euer Training und die Gemeinschaft machen den Unterschied aus, es ist ein großes Geschenk, so tolle Trainer und so gelehrige Schüler zu haben. Genießt es und nehmt ganz viel mit – nicht nur für das Karatetraining sondern auch darüber hinaus.
In diesem Sinne wieder ein ganz großes Danke an euch alle, an die Trainerinnen und Trainer, die Helferinnen und Helfer und nicht zuletzt: an euch Athletinnen und Athleten! Ihr macht die Abteilung und den Verein so besonders!

„Wer immer tut, was er schon kann,
bleibt immer das, was er schon ist.“
Henry Ford, Gründer der Automobilmarke Ford

Leichtathletik — Harmut Hohmann

Nachdem die Langstrecken-Masters der LG Bamberg wegen einer hartnäckigen Verletzung eineinhalb Jahre lang nicht gemeinsam antreten konnten, gingen sie bei der Deutschen Berglaufmeisterschaft in Breitungen/Thüringen erstmals wieder an den Start. Auf 13 Kilometern waren 750 Höhenmeter bis zum Turm des Pleßbergs zu überwinden. Eine Besonderheit der Strecke ist die sogenannte „Hirschwand“ mit bis zu 40 % Steigung auf einem Kilometer Länge. Oben angekommen, geht es auf einem Waldweg steil bergab, bevor die „Hirschwand“ ein zweites Mal zu bezwingen ist. Auf Tobias Teuscher war dabei Verlass: In 1:05:47 Std. lieferte er als 4. der M55 eine solide Leistung ab, die zusätzlich mit der Goldmedaille für die LG Bamberg in der Mannschaftswertung M50-M60 gekrönt wurde.
Bei angenehmen Temperaturen fanden in Rödental die hervorragend organisierten Bayerischen Langstaffel-Meisterschaften in der Leichtathletik statt. Die PSV-Athletin Sarah Weichert lief mit ihren LG-Kolleginnen in der 4 × 400-Meter-Staffel der Frauen in 4:12,95 Minuten sicher zur Silbermedaille vor dem LAZ Würzburg. Damit nicht genug: In der anschließenden 3 × 800-Meter-Staffel wiederholte Sarah das Kunststück und holte in 7:19,03 Minuten hinter der Mannschaft der LG Stadtwerke München die zweite Silbermedaille nach Bamberg.
Die oberfränkischen Leichtathletik-Meisterschaften wurden gemeinsam mit dem Bezirk Mittelfranken in Forchheim ausgetragen. Bei Sommerwetter und böigem Wind zeigten auch zwei PSV-Athletinnen starke Leistungen. Sara Weichert holte bei den Frauen den 400-Meter-Titel in 61,74 Sekunden nach Bamberg. Eva Saffer gewann den Dreisprung mit 10,67 Metern und erfüllte damit die Qualifikation für die deutschen Masters.
Zum Saisonausklang zeigten die Seniorensprinter der LG Bamberg bei den oberfränkischen Seniorenmeisterschaften noch einmal gute Leistungen. Die Meisterschaften wurden gemeinsam mit den Mittelfranken in Röthenbach a. d. Pegnitz ausgetragen. In der M50 gewann Hartmut Hohmann die 100 Meter in 13,25 Sekunden.



Saison 2025/26

Wir starteten die Saison mit einem klaren 6:0 gegen die 2. Mannschaft vom SV Walsdorf. Da der Gegner mit einer reinen Schülermannschaft antrat, die alle erst mit dem Schachspiel begonnen hatten, war das keine hohe Kunst. Im 2. Kampf besiegten wir den Vorjahresmeister TV Hallstadt, der auf das Aufstiegsrecht verzichtet hatte, mit 4,5:1,5. Das war so nicht zu erwarten. Wir übernahmen die Tabellenführung und verteidigten diese durch einen 5:1-Sieg gegen die 5. Mannschaft vom Schachclub Bamberg. Da der Gegner nur zu viert antrat, war der Kampf schnell entschieden. Im letzten Kampf kam es zum Showdown. Unser Gegner aus Walsdorf hatte ebenso wie wir 6:0 Punkte. Bei einem Unentschieden hätte es laut Spielordnung einen Entscheidungskampf gegeben. Natürlich strebten wir einen Sieg an, der die Meisterschaft bedeutet hätte. Aber leider erwischten wir keinen guten Tag und verloren knapp 2,5:3,5. Somit belegten wir in der Endtabelle mit 6:2 Mannschaftspunkten und 18:6 Brettpunkten den 2. Platz. Unsere beiden Heimkämpfe trugen wir übrigens beim jeweiligen Gegner aus, da unser Vereinshaus während der Saison noch pächterlos war.

Wir spielten viermal mit der gleichen Aufstellung, das heißt, es kamen nur 6 Spieler zum Einsatz. An Brett 1 gewann Ryan Crisp alle 4 Partien und war damit nicht nur unser bester Spieler, sondern lag auch in der Bestenliste der Kreisliga ganz oben. Die weiteren Punkte steuerten Siegfried Schafhauser (3,0), Harald Goppert (2,5), Stefan Krug und Claus Pappenscheller (je 2,0) und Erhard Schönborn (1,5) bei. Insgesamt 3 Punkte gewannen wir kampflos.

Mit nur 6 aktiven Spielern wäre ein Aufstieg in die Bezirksliga für uns gar nicht möglich gewesen, weil dort 8er-Teams vorgesehen sind. Leider ist hier trotz diverser Vorschläge und Anträge keine Reduzierung auf 6er-Teams in Aussicht. Dabei gibt es im Bezirk noch weitere Vereine mit ähnlichen personellen Problemen wie wir.

Saison 2026/27

Während der Sommerpause einigten sich Walsdorf und Hallstadt auf die Bildung einer Spielgemeinschaft. Somit gibt es im Kreis Bamberg nur noch 4 Vereine, die eine eigene Mannschaft aufbieten. Einer davon sind wir. Das Problem ist nur, dass es für uns fast keine Optionen mehr auf das Eingehen einer Spielgemeinschaft gibt, falls irgendwann mal noch weitere Spieler ausfallen sollten.

Die jährliche Schach-Kreisversammlung fand am 23.09.26 in Strullendorf statt und verlief ziemlich chaotisch. Eigentlich meldeten sich für die Kreisliga-Saison 2026/27 wieder nur 5 Mannschaften an. Nach Abschluss der Auslosung und Festlegung des Spielplanes fiel dem Schachclub Bamberg ein, dass er aufgrund seiner großen Spieleranzahl neben der 5. auch noch eine 6. Mannschaft anmelden könnte. Also alles von vorne: Auslosung und

Spielplan. 2 Wochen später war im Internet zu lesen, dass der Schachclub seine 6. Mannschaft wieder zurückzieht …

Unseren ersten Schachkampf gewannen wir daheim gegen die 3. Mannschaft des SC Höchstadt mühelos mit 4:2. Das war unser erster Kampf im Post-SV-Vereinsheim seit über 2 Jahren. Vielen Dank an Chris, dass organisatorisch alles klappte!
In der 2. Runde sind wir spielfrei; weiter geht es erst im neuen Jahr.

Interne Turniere, Sonstiges

Die Vereinsmeisterschaft 2025 gewann Ryan Crisp mit 4,5 Punkten aus 5 Partien. Weit abgeschlagen folgten die punktgleichen Claus Pappenscheller und Siegfried Schafhauser (je 2,5). Inzwischen wurde die Vereinsmeisterschaft 2026 gestartet.

Weihnachtsblitzturnier: Dieses im Rahmen der internen Schach-Weihnachtsfeier am 12.12.25 ausgetragene Turnier gewann Ryan Crisp (9,0 Punkte aus 10 Partien) vor Siegfried Schafhauser (7,5) und den punktgleichen Erhard Schönborn und Claus Pappenscheller (je 4,5). Insgesamt 6 Teilnehmer.

Pfingstblitzturnier (am 29.05.26): Sieger Ryan Crisp (mit 7,0 aus 8) vor Erhard Schönborn (5,0) und Siegfried Schafhauser (3,0). Insgesamt 5 Teilnehmer.

Leider hat uns der im letzten Jahr begrüßte Neuzugang schon wieder verlassen. Wir hätten ihn gerne wenigstens einmal in einem Punktkampf eingesetzt. Doch er war der Meinung, dass er auf dem Niveau nicht mithalten kann, und beendete nach nicht einmal einem Jahr sein Dasein als Vereinsspieler. Schade!

Neuzugänge sind bei uns stets willkommen. Da wir uns nur alle 2 Wochen zum Trainingsabend treffen, sollten Interessenten unbedingt vorher mit uns Kontakt aufnehmen, damit sie nicht vor verschlossenen Türen stehen.

Schützen — Walter Horcher

Das Sportjahr begann mit der Gaumeisterschaft, bei der wieder viele gute Platzierungen errungen wurden. Das Osterschießen fand Ende März bei hervorragender Beteiligung statt. Bei der folgenden Bezirksmeisterschaft sicherte sich Franziska Knorn den 1. Platz im KK 3x40, Sabine Herr und Walter Horcher konnten im KK-liegend auch den 1. Platz in ihrer Klasse erringen. Walter holte sich noch im KK-3x20 den Titel. Mit der Armbrust 10 Meter sicherte sich Marco Zahn und Christoph Maier jeweils den 1. Platz in ihrer Klasse, Tobias Horcher wurde 3.. Mit der Mannschaft wurden die Drei Bezirksmeister.
Bei der Bayerischen Meisterschaft startete Franziska im KK-3x20, -3x40, –liegend und Luftgewehr und kam meistens ins vordere Drittel. Die Armbrustmannschaft mit Christoph, Marco und Tobias kam auf den 13.Platz, im Einzel kamen Christoph und Marco ins vordere Drittel.
Im August stand die Deutsche Meisterschaft an. Dieses Jahr konnte sich die Armbrust Mannschaft leider nicht qualifizieren. Christoph platzierte sich im vorderen Drittel, Marco wurde im Zuge der Bekleidungskontrolle leider Disqualifiziert. Franziska startete im KK-liegend, wo sie sich im Mittelfeld positionieren konnte.
Die Könige des Jahres wurden am 21.12.25 im Zuge der Weihnachtsfeier im Vereinsheim gekürt. Zum König wurde Tobias Horcher ausgerufen, zur Königin Franziska Knorn. Ihnen zur Seite stehen als Vize Walter und Sandra Horcher. Beim Weihnachtsschießen dominierte Franziska vor Dominic Horcher.
Die Schützenabteilung hat sich dieses Jahr auch wieder am Stadtradeln beteiligt. 5 Teilnehmer sind 2120,9 Km geradelt. Das entspricht 424 Km pro Kopf. Fast hätten wir auch den 2. und 3. Platz der Hauptvereinsinternen Wertung gestellt. Aber 2 Tage nach dem offiziellen Ende der Aktion hat doch tatsächlich ein Teilnehmer über 400 Km nachgetragen und somit blieb nur ein 3. Platz in der Einzelwertung. Ludwig Hohner hat wieder einen Vogel bereitgestellt, den wir am 30.11.26 abschießen wollen. Die Weihnachtsfeier mit Königsproklamation wird am 20.12. im Nebenzimmer des Vereinsheims beim neuen Wirt Chris stattfinden.
Nun möchte ich mich bei allen bedanken, die mich unterstützt haben und hoffe auch weiterhin auf diese gute Zusammenarbeit.



vlnr Tobias Horcher, Franziska Knorn, Sandra Horcher, Walter Horcher



Tennis

Rudolf Kleinecke

Liebe Tennisfreunde !

Wie jedes Jahr möchte ich einen Rückblick auf die zurückliegende Tennissaison 2026 halten.

Nachdem wir im letzten Jahr mit 4 Mannschaften bei den Medenspielen angetreten waren, haben wir in 2026 wieder eine 6-er- Damen-Mannschaft (aus der Damen- und Damen-30-Mannschaft von 2025) sowie eine Herren-50 und Herren-65-Mannschaft gemeldet.
Die Mannschaftsführer der Mannschaften werden im Folgenden über die Ergebnisse der Punktspielrunde berichten.

Auch möchte ich über unsere Vereinsmeisterschaften, die im Anschluss an die Medenspiele ausgetragen wurden, berichten sowie über alle Aktivitäten unserer Tennisabteilung während der gesamten Saison, wie über unser Abschlussfest am 24.7.2026, die Arbeitsdienste sowie natürlich über unsere Jahreshauptversammlung am 6.11.2026 im Vereinsheim bei unserem Vereinswirt Chris Günther.

Hier nun die Berichte der Mannschaftsführerin der Damen (Claudia Deuerling), des Mannschaftsführers Herren 65 (Horst Clajus) und des MF der Herren 50 (Detlef Doktorowski) sowie ein Bericht des bisherigen MF unserer Herren-Mannschaft und Sportwart/SR-Obmann Markus Hollfelder, die, wie bereits in der Vorsaison 2024/2025, in Spielgemeinschaft (SG) mit unserem Nachbarverein TSG 05 Bamberg bei Herren 40 und Herren 30 mitgespielt haben.

Damen (Nordliga 3): MF Claudia Deuerling
Auch in diesem Jahr starteten wir im März wieder mit unserem traditionellen Gaudi-Turnier in die neue Tennissaison. Insgesamt 14 Teilnehmer waren mit dabei. Die Paarungen wurden ausgelost, sodass der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund standen. Am Ende konnten sich Sophie und Claudia den Sieg sichern.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein herzliches Dankeschön geht wieder an Christine und Detlef für die tolle Organisation und ihren Einsatz. Es war ein rundum gelungener und geselliger Auftakt in die neue Tennissaison!



In dieser Saison gingen wir mit einer Damen-6er-Mannschaft an den Start. In einer Gruppe mit insgesamt acht Mannschaften hatten wir es teilweise mit starken Gegnerinnen zu tun. Dennoch konnten wir zwei Begegnungen für uns entscheiden. Viermal mussten wir uns geschlagen geben, sodass wir die Saison am Ende auf dem 6. Tabellenplatz abschlossen. Auch wenn die Ergebnisse nicht immer zu unseren Gunsten ausfielen, kam der Spaß am Tennis nie zu kurz. Besonders erfreulich war der tolle Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Wir hatten viele schöne gemeinsame Stunden auf und neben dem Platz und freuen uns schon auf die kommende Saison!
Es spielten: Nina Nickel (E 2:3, D 4:2, Andrea Seidel (E 0:1, D 2:0), Heike Seidler (E 1:0, D 1:0) Carina Merklein (E 4:1, D 1:4), Claudia Deuerling (E 4:2, D 1:4), Janina Wolfschmidt (D 0:1), Sophie Wolf (E 1:3, D 1:4) , Hedi Heindl (E 2:1, D 0:1), Franziska Lanig (E 0:3, D 0:2), Franca Hopf (D 1:1), Lilly Schipke (E 0:5, D 2:1), Caroline Schmitz (E 0:3, D 1:1), Anne-Sofie Heueck (D 0:1)
Da wir in diesem Jahr so viele Spielerinnen waren, hatten wir erstmals zwei Trainer zur Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön geht an Hannes und Lukas für das gute Training und ihren Einsatz während der Saison !



Damen-Mannschaft (v.l.n.r): Nina Nickel, Caroline Schmitz, Christine Doktorowski, Hedi Heindl, Carina Merklein, Claudia Deuerling, Heike Seidler, Franca Hopf, Franziska Lanig, Madleen Lang, Katharina Göhl, Sophie Wolf

Auch unsere traditionelle Wanderung durfte in diesem Jahr natürlich nicht fehlen. Diesmal führte uns der Weg zu einer gemütlichen Weinwanderung durch die Weinberge in Greuth bei Familie Meyer. Ein besonderes Highlight war die Weinverkostung direkt zwischen den Reben, bei der wir die verschiedenen Weine in passender Atmosphäre genießen konnten. Zum gemütlichen Ausklang des Tages ließen wir uns eine leckere fränkische Brotzeit schmecken. Ein rundum gelungener Ausflug mit viel Geselligkeit, guten Weinen und schönen gemeinsamen Stunden!



Herren 65 (Nordliga 2)

Die Saison Sommer 2026 haben wir mit einem guten 4.Platz und einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 6:6 abgeschlossen. An dieser Stelle vielen Dank den Aktiven für Ihren vorbildlichen Einsatz.

Nachstehend die Ergebnisse der einzelnen Spieler:

	Einzel	Doppel	Gesamt
Fischer, Karl Heinz	4:2	-	4:2
Wirth Michael	1:3	3:2	4:5
Schüpferling, Wolfgang	3:3	0:6	3:9
Kleinecke, Rudolf	0:1	0:1	0:2
Aulbach, Manfred	1:0	1:3	2:3
Otto, Klaus	3:2	2:3	5:5
Scholz, Günter	0:1	0:3	0:4



Herren 65 (V.l.n.r.): Karl-Heinz „Carlo“ Fischer, Wolfgang Schüpferling, Günter Scholz, Klaus Otto, MF Horst Clajus, Manfred „Mani“ Aulbach, Michael Wirth, Rolf Kleinecke, es fehlt Sepper Rieger.

Herren 50 (Nordliga 3):

„So stark wie noch nie“ Mit diesem Motto beendeten wir unsere Tennissaison 2026 – und das mit einem Ergebnis, auf das wir wirklich stolz sein können! Ungeschlagen erreichten wir punktgleich mit dem FC Altendorf den zweiten Tabellenplatz. Leider hatten wir das schlechtere Satzverhältnis, sodass wir am Ende auf dem dritten Platz landeten. Zwei Siege, vier Unentschieden und vor allem keine einzige Niederlage verhalfen uns zu unserer stärksten Saison seit Bestehen der Herren-50-Mannschaft.

Unser Mannschaftskader:
Unser Team bestand aus Thomas Winkler, Bernd Gaede, Thomas Dippold-Grosch, Wolfgang Schüpferling, Michael Gotthardt, Christian Hornfeck, Detlef Doktorowski und Manfred Aulbach, der uns im Doppel unterstütze, sowie unserem langzeitverletzten Alexander Kubas.

Einzelergebnisse im Überblick	**Einzel**	**Doppel**	**Gesamt**
Thomas Winkler	2:4	4:2	6:6
Bernd Gäde	2:0	1:0	3:0
Detlef Doktorowski	4:2	3:2	7:4
Thomas Dippold-Grosch	1:0	1:0	2:0
Wolfgang Schüpferling	1:3	2:2	3:5
Christian Hornfleck	3:1	3:3	6:4
Michael Gotthardt	1:0	-	1:0
Manfred Aulbach	-	0:1	0:1

Ein besonderer Dank gilt unserem ehemaligen Spieler Herry Albert. Auf ihn war immer Verlass! An unseren Heimspieltagen kümmerte er sich zuverlässig um die Organisation rund um die Spiele und unterstützte damit unsere Mannschaft hervorragend.
Verstärkung für die neue Saison:

Mit Christian Hornfeck konnten wir zum Start in die neue Saison einen neuen Spieler für unsere Mannschaft gewinnen. Er erwies sich als äußerst zuverlässig und war gleich bei allen Spielen mit dabei. Mit dieser starken Mannschaftsleistung, unserem Zusammenhalt und der Freude am Tennissport blicken wir stolz auf die Saison 2026 zurück.
Ungeschlagen, voller Teamgeist und so stark wie noch nie – das macht Lust auf die nächste Saison!



Stehend v. l. Bernd Gaede, Thomas Dippold-Grosch, Christian Hornfeck, Herry Albert, Rolf Kleinecke. Kniend v. l. Wolfgang Schüpferling, Thomas Winkler, Detlef Doktorowski. Es fehlen Michael Gotthardt, Manfred Aulbach und Alexander Kubas.

E**hemalige Herren-Mannschaft des PSV (MF Howi Hollfelder):**
Im Rahmen der Spielergemeinschaft mit dem TSG 2005 Bamberg unterstützen unser Andi (Andreas Quadros) sowie unser Howi (Markus Hollfelder) die Herren 30 Mannschaft in der Nordliga 1 und die Herren 40 Mannschaft in der Nordliga 2 des TSG 2005 Bamberg in der Sommersaison 2026. Gegen den TC Baunach ging es für die Herren 30 Mannschaft um den Aufstieg in die Landesliga, der leider knapp verpasst wurde. Die Herren 40 Mannschaft konnte sich in der Nordliga 2 gut behaupten und die Klasse halten.

Nach den **Medenspielen** führten wir unsere **Vereinsmeisterschaften** mit Damen-Einzel, Damen-Doppel, Herren-Einzel, Senioren-Einzel und Senioren-Doppel durch.

Vereinsmeisterschaften 2026:

Damen-Einzel: 1. Madleen Lang, 2. Nina Nickel (6:4/6:7/10:5)



Damen-Einzel: Nina Nickel, Madleen Lang

Damen-Doppel: 1. Claudia Deuerling/Nina Nickel, 2. Hedi Heindl/Heike Seidler (0:6/6:4/10:5)



Damen-Doppel (v.l.n.r.): Nina Nickel, Claudia Deuerling, Hedi Heindl, Heike Seidler

Herreneinzel: 1. Markus „Howi“ Hollfelder, 2. Bernd Gaede (1:6/6:4/10:3)



Herren-Einzel: Markus „Howi“ Hollfelder, Bernd Gaede

Senioren-Doppel: 1. Uli Seidler/Detlef Doktorowski, 2. Wolfgang Schüpferling/Horst Clajus(6:2/6:1)



Senioren-Doppel (v.l.n.r.): Horst Clajus, Wolfgang Schüpferling, Detlef Doktorowski, Uli Seidler

Senioren-Einzel: 1. Karl-Heinz „Carlo“ Fischer, 2. Klaus Otto (6:0/6:1)



Senioren-Einzel: Klaus Otto, Karl-Heinz „Carlo“ Fischer

Herzlichen Glückwunsch den Vereinsmeistern und – natürlich auch den Vizemeistern

Am **24.7.26** fand wieder unsere **traditionelle Abschlussfeier** mit ca. 36 Teilnehmern (mit den Aktiven der 3 Mannschaften, zum Teil mit Ehefrauen/Ehemännern oder Freundinnen/Freunden) auf unserer Tennisterrasse statt. Auch dieses Jahr hatten Christine Doktorowski mit einigen Damen der Damen-Mannschaft sowie Detlef Doktorowski mit einigen Herren der Herren-Mannschaften die Feier organisiert, unterstützt mit Fassbier vom Vereinswirt Chris Günther. Eine gelungene, fröhliche und harmonische Abschlussfeier, die allen viel Spaß gemacht hat. Mein Dank gilt vor allem Christine und Detlef Doktorowski, und allen Helfern für die tolle Organisation !
Am **24. Oktober 2026** wurden in einem Arbeitsdienst unter Mitwirkung von 13 Mitgliedern unsere Tennisplätze winterfest gemacht. Allen gilt mein ausdrücklicher Dank !



Unsere „Schwarzarbeiter“ v.l.n.r.: Detlef Doktorowski, Madleen Lang, Claudia Deuerling, Hedi Heindl, Klaus Otto, Günter Scholz, Rudi Hack, Josef Sepper Rieger, Fabian Kuhn, Sandro Dietrich, Andre Held, Rolf Kleinecke unten, Christine Doktorowski Fotografin!

Die **Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung** fand dieses Jahr am **6.11.2026**, 19 Uhr, wieder in unserem Vereinsheim statt. Die neue Saison 2027 musste geplant werden, welche Mannschaften in 2027 gemeldet werden, mit Terminen für Mannschaftsmeldungen, Spiel-Lizenzen etc.
Zum Jahresende möchte ich allen Aktiven in den Mannschaften und allen Mitgliedern, die sich am Vereinsleben beteiligt haben, die mit organisiert haben und an den Arbeitsdiensten mitgeholfen haben, recht herzlich danken.

Tischtennis

Siegwart Kuhfus

Rückblick auf die Saison 2025/2026

Auch dieses Jahr berichte ich wieder über die Tischtennisabteilung.
Leider konnten wir für die Saison 2025/2026 aus Mangel an Spielern nur eine Mannschaft für die Bezirksklasse C Gruppe 7 melden. Zum Einsatz kamen sechs Spieler. Diese erreichten bei einer Beteiligung von insgesamt 10 Mannschaften den letzten Tabellenplatz. Deshalb müssen wir in der neuen Saison in der Bezirksklasse D antreten. Krankheitsbedingt stand selten die stärkste Mannschaft zur Verfügung.
Die einzelnen Ergebnisse:
Christian Lau 13:23, Yannik van der Veek 4:8, Niklas Helldörfer 14:16 Oliver Hollfelder 6:30, Bernd Bauer 7:17 Anastasia Güßregen 0:6.
Durchaus erwähnenswert das beste Ergebnis der Mannschaft von Niklas Helldörfer, der in der Jugend bei der Eintracht spielt und auch bei unseren Erwachsenen bereits Erfahrung sammelt.
Um bei den Punktspielen komplett antreten zu können wurden zwei Ergänzungsspieler eingesetzt. Ihnen gilt der besondere Dank für die Einsatzbereitschaft.
Mitte September ist die Spielrunde 2026/2027 wieder gestartet. Leider konnten wir auch in dieser Saison auf Grund mangelnder Spieler nur eine Mannschaft melden. Diese Mannschaft ist mit einem klaren Sieg mit 9:1 gegen Scheßlitz IV, einem 5:5 gegen Zapfendorf IV sowie einem Sieg mit 9:1 gegen Baunach IV sehr erwartungsvoll und mit viel Elan gestartet.



Die Spieler in der neuen Saison sind: Niklas Helldörfer, Oliver Helldörfer, Bernd Bauer, Michael Wirth.

Sehr erfreulich ist, dass seit September Lukas Becker als Nachfolger von Christian Lau unsere Jugendlichen betreut.
Ein herzliches Dankeschön gilt Christian, der in den letzten Jahren unsere Jugendlichen immer motiviert hat zum Training zu kommen.
Außerdem hat er auch an unserem Sommerfest aktiv mitgewirkt.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Tischtennisabteilung weiterhin viel Spaß an unserem schönen Sport.

Ziehen Sie um, oder haben Sie ein neues Konto?

Dann füllen Sie bitte das Formular aus und schicken Sie es an folgende Adresse:

Post SV Bamberg 1928 e. V.
Bestandsverwaltung
Postfach 22 44
96013 Bamberg

oder per E-Mail an:

bestandsverwaltung(at)postsportverein.de

Bitte unbedingt angeben!	**Name, Vorname**	_____
Alte Anschrift:	**Straße, Haus-Nr.**	_____
	PLZ Ort	_____
	Umgezogen ab/seit	_____
Neue Anschrift:	**Straße, Haus-Nr.**	_____
	PLZ Ort	_____

Haben Sie ein Neues Konto?

Neue IBAN	_____
Neue BIC	_____
Name der Bank	_____
Kontoinhaber	_____

Impressum:

Herausgeber:
Post SV 1928 Bamberg e. V.
Postfach 22 44
96013 Bamberg
http://www.postsportverein.de
E-Mail: mail@postsportverein.de

Redaktion:
Anna Schmuck
Klaus Bertelmann
Postfach 22 44
96013 Bamberg

Inserate:
Anna Schmuck, Klaus Bertelmann

Druck:
LW – Flyerdruck
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

Liebe Vereinsmitglieder,

bitte beachten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf oder Disposition unsere Inserenten und Sponsoren. Ohne deren Engagement würde es den „Postillion“ nicht geben!

Internet: www.postsportverein.de

Postsportverein Bamberg 1928 e.V.

ÜBUNGSPLAN

Stand: 01.Okt 2026

Fußball

Sommersaison

Fußballplatz des Post SV Bamberg / Bug

aktive	Tag	Zeit
Herren 1	Di, Do	19:00-20:30
Herren 2	Di, Do	19:00-20:30
Herren 3	Di, Do	19:00-20:30
Damen	Mo, Mi	18:30-20:00
AH Kickers	Mi	18:30-20:00
AH – Ü50	Mo	18.30-20.00

Jugend	Tag	Zeit
B (U17)	Mo	19:00-20:30
E (U11)	Mi	17:30-19:00
F (U9)	Do	17.30-18.45
G (U7)	Do	16.30-17.30

Wintersaison

Hallen-Training von Nov bis Ende März

Halle und Zeit wird von dem jeweiligen Trainer bekannt gegeben!

Jugend	
C - F	Zeit und Ort sind beim Trainer zu erfragen

Herren 1. und 2.	Zeit und Ort sind beim Trainer zu erfragen
Damen	Zeit und Ort sind beim Trainer zu erfragen

Abteilungsleiter

Christian Günther
E-Mail: fussball@postsportverein.de

Basketball

Herrenmannschaften			
Tag		**Ort**	**Zeit**
Mo	Freizeit Team	DG, H1	20:00-22:00
Di	Herren 1	GSS, H 2	18:00-20:00
	Herren 2	GSS, H 1	18:00-20:00
Mi	Herren 1&2	DG, H 2	20:00-22:00

Jugendmannschaften			
Tag	**Jugend**	**Ort**	**Zeit**
Mo	U10-1 mix	CG	17:00–19:00
	U10/U12 weiblich	DG, H1	17:00-18:30
	U14 männlich	DG, H1	18:30-20:00
Di	U10-1/U12-1	GSS, H3	18:00-19:30
Mi	U10-2 mix	TS	16:30-18:00
	U10-1 mix	TS	18:00-19:30
Do	U8 mix	TS	17:00-18:30
	U10/U12 weiblich	DG, H2	18:00 – 19:30
	U12-2 mix	TS	18:30-20:00
Fr	U10-2 mix	MS	16:30-18:00
	U14 männlich	DG, H1	19:30-21:30

Abteilungsleiter

André Leipold
E-Mail: basketball@postsportverein.de

Sporthalle	Genaue Bezeichnung / Straße in Bamberg
GSS	Graf-Staufenberg-Schule / Kloster-Langheim-Str. 11
DG	Dientzenhofer Gymnasium / Feldkirchenstr. 20-22
TS	Trimberg-Schule / Am Luitpoldhain 59
PS	Pestalozzischule / Pestalozzistr.10
MS	Martinschule / Hinterer Graben 1
CG	Clavius Gymnasium / Kapuzinerstraße 29

Karate

Dientzenhofer Gymnasium Halle3

Gruppe	Halle	Tag	Zeit
Kinder / Jugend	3	Mo	17:00-18:30
Fortgeschrittene	3	Mo	18:30-20:00

Graf-Stauffenberg-Schule (Gymnastikraum)

Gruppe	Halle	Tag	Zeit
Fortgeschrittene	Gym.	Di	20:00-22:00
Kinder / Jugend	Gym.	Mi	17:00-20:00

Heidelsteigschule

Gruppe	Tag	Zeit
Fortgeschrittene	Mi	20:00-22:00
Fortgeschrittene	Do	20:00-22:00
Kinder, Anfänger	Fr	18:00-20:00
Fortgeschrittene	Fr	20:00-22:00

Tanzstudio Stein

Sondertraining	So	09:00-12:00

Abteilungsleiter

Wolfgang Lang
E-Mail: karate@postsportverein.de

Judo

Trainingsort: Gangolfschule

Anfänger

Alter	Tag	Zeit
Erwachsene	Mi	19:30-21:00
Kinder bis U9	Fr	17:00-18:15
Kinder bis U13	Fr	18:15-19:30

Wettkampf- / Techniktraining

Alter	Tag	Zeit
Jugend	Mo	17:00-19:00
Erwachsene	Mi	19:30-21:00
Jugend	Fr	18:15-19:30
Erwachsene	Fr	19:30-21:00

Nach Absprache

Alter	Tag	Zeit
Erwachsene	Mo	19:00-21:00
Junioren	Di	19:00-21:00

Abteilungsleiter

Peter Greiner
E-Mail: judo@postsportverein.de

Tennis

4 Tennisplätze am Sportplatz in Bug
Bitte Spielzeit vorab vereinbaren

Abteilungsleiter:

Dr. Rudolf Kleinecke
E-Mail: tennis@postsportverein.de

Schützen

Schützenclub 1306	Mo	17:00-20:00
Kunigundenruh	Fr	17:00-19:00

Abteilungsleiter:

Walter Horcher
E-Mail: schuetzen@postsportverein.de

Schützenmeister:
Ludwig Hohner
E-Mail: schuetzen@postsportverein.de

Volleyball

Tag	Erwachsene	Ort	Zeit
Mo	Damen 1	GGD	20:00-22:00
	Damen 2	KHG	20:00–22:00
	Damen 3	KHG	18:30-20:00
	Damen 4	ETA	18:00-20:00
	Gymnastik	ETA	19:30-20:30
Di	Freizeit	KHG	20:00-22:00
Mi	Damen 3	ETA	20:00-22:00
	Damen 4	ETA	18:30-20:00
Do	Damen 1	GGD	20:00-22:00
	Damen 2	GGD	18:30-20:00
	Freizeit	KHG	20:00-22:00
Fr	Freizeit	KHG	19:30-21:30

Jahrgangsbezeichnung für Jugend
z.B.: U20 = Altersklasse 20 Jahre und jünger

Tag	Jugend	Ort	Zeit
Mo	U11/12 (bis 9 Jahre)	Trainieren aktuell mit U13/14	
	U13/U14 (bis 12 Jahre)	KHG	17:00-18:30
	U15/U16 (bis 14 Jahre)	ETA	18:00-20:00
	U18 / U20 (ab 15 Jahre) keine Anfänger	KHG	18:30-20:00
Mi	U15/U16 (bis 14 Jahre)	ETA	18:30-20:00
	U18 / U20 (ab 15 Jahre) keine Anfänger	ETA	20:00-22:00
Do	Anfänger 12-20 Jahre	KHG	18:00-20:00
Fr	U13/U14 (bis 12 Jahre)	KHG	16:30-18:00

Abteilungsleiterin:
Manuela Stark
E-Mail: volleyball@postsportverein.de

Abkürzung Sporthalle	Genaue Bezeichnung / Straße in Bamberg
ETA	E.T.A.-Hoffmann-Gymnasium, Sternwartstr. 3
KHG	Kaiser Heinrich-Gymnasium, Altenburgerstr. 16
GGD	Georgendamm Halle über der Tiefgarage
DG	Dientzenhofer- Gymnasium, Feldkirchenstr. 20-22
EDG	Eichendorff-Gymnasium, Kloster-Langheim-Straße 10

Tischtennis

Dientzenhofer-Gymnasium

Kinder / Jugend

Tag	Halle	Zeit
Mo	DG H2	18:00-19:30
Mi	DG H2	17:00-20:00

Aktive Spieler

Tag	Halle	Zeit
Mo	DG H2	19:30-22:00
Fr	DG H2	18:00–22:00

Abteilungsleiter

Siegwart Kuhfus
E-Mail: tischtennis@postsportverein.de

Schach

Tag	Gruppe	Zeit
Fr	Aktive	20:00-23:30

Gemeindezentrum Erlöserkirche
Clubraum
Kunigundendamm 15

Abteilungsleiter:
Claus Pappenscheller
E-Mail: schach@postsportverein.de

Ski-Langlauf

Training je nach Wetterlage

Abteilungsleiter:
Hans Dittrich
E-Mail: skilanglauf@postsportverein.de

Dart

Abteilungsleiter

Alexander Lehnen
E-Mail: dart@postsportverein.de

AUSGLEICHSSPORT

Eltern und Kind-Turnen

Heidelsteigschule

Tag	Zeit	Übungsleiter/in
Mo	16:00-17:00	Marie König
Di	16:00-18:00	Franziska Schnappauf

Kontakt:
E-Mail: ausgleichssport@postsportverein.de

kleine Koordinationsschule

Rupprecht Schule
5 – 7 Jahre Di 16:00-17:00

Ansprechpartner:
Wolfgang Friedel
Mail: wolfgang.friedel@postsportverein.de

Sport, Spiel und Spaß für Kinder / Jugend

Rupprecht Schule
5 – 8 Jahre Di 17:00-18:00
ab 9 Jahre Di 18:00-19:15

Übungsleiter:
Wolfgang Friedel
Mail: wolfgang.friedel@postsportverein.de

Walking

Frauen und Männer Mo 18:00
Treff: Jahnwehr (von April bis Oktober)
Treff: Trimbergschule (von November bis März)

Problemzonen-Gymnastik

Rupprechtschule Di 19:15-20:30

Fitnessgymnastik für Männer/Frauen

Franz-Ludwig-Gymn. Halle 1 Mi 20:00-21:30

Übungsleiterin:
Angelika Bohlender,
E-Mail: angelika.bohlender@postsportverein.de

Von Kopf bis Fuß

Rupprechtschule Mo 16:00-17:00

Übungsleiterin:
Sabine Hackel,
E-Mail: sabine.hackel@postsportverein.de

Ausgleichssport für Männer

Post-SV-Platz (Sommer) Fußball
Mi 16:00-18:00
Kaulbergschule (Winter) Hallentraining
Mi 18:00-20:00

Ansprechpartner

Hans Neuwirth
E-Mail: hans.neuwirth@t-online.de

Lauf-Treff in mehreren Gruppen

Post-SV-Platz in Bug
Sa 14:00-16:15

Leichtathletik

E.T.A. Hoffmann–Gymn.Halle 2 (Winter)
Mi 18:30-20:00

Ansprechpartner

Hartmut Hohmann
E-Mail: leichtathletik@postsportverein.de

Floorball

	Halle	Tag	Zeit
Aktive	DG 3	DI	20:00-22:00
Aktive	DG 3	Mi	20:00-22:00
Jugend	KS	Mi	18:00-20:00
Kinder U9/11	KHG H2	Do	16:45-18:00
Jugend U13/15	KHG H2	Do	18:00–20:00

Abteilungsleiter
Franz Gerbig
E-Mail: floorball@postsportverein.de

Abkürzung Sporthalle	Genaue Bezeichnung / Straße in Bamberg
DG	Dientzenhofer Gymnasium Feldkirchenstr. 20-22
KS	Kunigunden Schule Seehofstraße 32
KHG	Kaiser-Heinrich-Gymnasium Altenburgerstr. 16

Information zur Mitgliedschaft beim Post-SV

Anschrift:

Post-SV Bamberg
Postfach 22 44
96013 Bamberg

Ansprechpartner beim Post SV Bamberg

1.Vorsitzender: Klaus Bertelmann
E-Mail: klaus.bertelmann@postsportverein.de

Geschäftsführer: Wolfgang Friedel
E-Mail: wolfgang.friedel@postsportverein.de

Hauptsportwart: Udo Herrmann
E-Mail: udo.herrmann@postsportverein.de

Mitgliederverwaltung: Knud Weiß
E-Mail: knud.weiss@postsportverein.de

Interessante Links des Post SV Bamberg 1928 e.V.:

Post SV Bamberg 1928 e.V.

Postsportverein Bamberg Onlineshop

Gaststätte am Sportplatz des Post SV Bamberg

Vereinsbeiträge (monatlich):	
Familien	14,00 €
Erwachsene	8,00 €
Jugendliche	6,00 €
Rentner, Pensionäre	5,00 €

Sonderbeiträge erheben folgende Abteilungen:

Basketball (Senioren), Judo, Karate, Tischtennis, Tennis

Bankverbindung:
Sparkasse Bamberg: BIC: BYLADEM1SKB / IBAN: DE62 7705 0000 0000 0017 68

Inserenten-Verzeichnis

Anzeige	Seite
3. Halbzeit (3HZ)	37
Autoverleih Sammüller GmbH	69
Blumen Liebe	9
Brauerei Keesmann	13
Der Baumflitzer	51
Fliesen May GmbH & Co. KG	33
Gärtnerei Dechant	12
Gebäudereinigung Thein	19
Glaserei Süß	29
HSG GmbH	46
Küchen Hummel	104
MFA Großküchentechnik	79
M. Püls e.K.	10
Motor Nützel	38
Physiotherapie Claudia Sinz	31
Reifen Kühnlein	24
Reisebüro Schiele	2
Rewe Rudel	52
Sanitärtechnik Rieger GmbH	43
Seelentanz Laura Schaible	47
Schlosserei Hartmann	7
Schreinerei Peter Nein	45
Sparkasse Bamberg	18
Stempel Schmidt	8
Teamline Kagerer	28
VKB Gehringer + Stöhr	103
Zweiwas Optik und Hörakkustik	70

NOTIZEN



VERSICHERUNGS KAMMER BAYERN

Über 15 Jahre Sicherheit unter dem blauen Schirm.

Wir sind Ihr starker Partner vor Ort und bieten Ihnen genau den Schutz, den Sie brauchen:

Haus & Wohnen + Kfz
- Hausratversicherung
- Glasversicherung
- Wohngebäudeversicherung
- Kfz-Versicherung
- Motorradversicherung
- Anhängerversicherung

Haftpflicht & Recht
- Privat-Haftpflichtversicherung
- Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht
- Hunde-Haftpflichtversicherung
- Bauherren-Haftpflichtversicherung
- Bauherren-Rechtsschutz
- Rechtsschutzversicherung

Gesundheit & Vorsorge
- Private Krankenversicherung
- Krankenzusatzversicherung
- Pflegeversicherung
- Unfallversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Private Altersvorsorge

Gewerbe & Landwirtschaft
- Betriebs-Haftpflicht
- Technische Versicherungen
- Transport-Versicherungen
- Cyber-Versicherung
- Ertragsschutz-Versicherung
- Ernte-Versicherung

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsagentur **Gehringer & Stöhr GmbH**

Jägerstraße 14
96114 Hirschaid
Telefon 09543 417203

Bamberger Straße 30
91301 Forchheim
Telefon 09543 417203

Ritter-von-Schmitt-Straße 11
96106 Ebern
Telefon 09531 9443571

info@gus.vkb.de · www.gus.vkb.de

Finanzgruppe



SEIT VIER GENERATIONEN
EINE LEIDENSCHAFT.
... Ihre Küche.

Seit über 60 Jahren planen wir als Familie Hummel Küchen, die glücklich machen – persönlich, ehrlich und mit festen Ansprechpartnern. Montiert wird ausschließlich von unseren eigenen Schreiner- und Montageteams.

Gerne planen wir auch Ihr Küchenprojekt – und freuen uns auf Ihren Besuch.

★★★★★ **Über 1000 glückliche Kunden** bewerten uns mit 5 Sternen auf KennstDuEinen.de

Möbel Hummel e.K.
Emil-Kemmer-Straße 14
96103 Hallstadt
Tel. 0951 / 96 83 30
info@kuechen-hummel.de
www.kuechen-hummel.de

Öffnungszeiten

Di.–Fr.	9.30 – 18.30 Uhr
Sa.	9.30 – 16.00 Uhr
Mo.	geschlossen

KÜCHEN HUMMEL.
... macht glücklich.